

Daten zur Wohnsituation (Mikrozensus) in Mecklenburg-Vorpommern

2018

Kennziffer. F2D3 2018 01

Herausgabe: 4. Dezember 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Kapitel 1 Wohnungen	
Tabelle 1.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften 2018	4
Tabelle 1.2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Belegung und Fläche	4
Tabelle 1.3 Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Art der Nutzung	5
Kapitel 2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden	
Tabelle 2.1 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr, Belegung und Fläche	7
Tabelle 2.2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudetyp	9
Tabelle 2.3 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung	10
Tabelle 2.4 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach überwiegender Beheizungs- und Energieart der Beheizung	15
Tabelle 2.5 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Art der Nutzung, Baujahr und Beheizung	16
Tabelle 2.6 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße und Fläche	17
Tabelle 2.7 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Fläche	19
Tabelle 2.8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Gebäudetyp und Raumzahl	21
Tabelle 2.9 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Merkmalen der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung	24
Tabelle 2.10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Merkmalen der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung, Gebäudegröße, Raumzahl, Fläche, Gebäudetyp und Baujahr	25
Kapitel 3 Reine Mietwohnungen in Wohngebäuden	
Tabelle 3 Miete von Mietwohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Wohnfläche	26
Kapitel 4 Haushalte	
Tabelle 4.1 Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung, Gebäudetyp und Immobilienkrediten in Gebäuden mit Wohnraum	30
Tabelle 4.2 Haushalte 2018 nach Haushaltsstruktur, Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum	31
Tabelle 4.3 Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum sowie Raumzahl	32
Tabelle 4.4 Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum sowie Fläche	33
Tabelle 4.5 Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	34
Tabelle 4.6 Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	39
Tabelle 4.7 Haushalte 2018 nach subjektiver Einschätzung der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung	40
Tabelle 4.8 Haushalte 2018 nach ausgewählten Haushaltsstrukturmerkmalen und subjektiver Ein- schätzung von Aspekten der Barrierereduktion des Gebäudes in Gebäuden mit Wohnraum	41
Tabelle 4.9 Haushalte 2018 nach ausgewählten Haushaltsstrukturmerkmalen und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum	42
Kapitel 5 Ländervergleich	
Tabelle 5.1 Bewohnte Wohnungen 2018 in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	43
Tabelle 5.2 Bewohnte Wohnungen 2018 in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften nach Belegung und Fläche	43
Tabelle 5.3 Bewohnte Wohnungen 2018 nach Art der Nutzung	44
Fußnotenerläuterungen	45
Methodik	46
Glossar	48
Mehr zum Thema	52
Qualitätsbericht	53

Vorwort

Im Mikrozensus 2018 wurden erstmals auch Merkmale zur Barrierefreiheit erhoben. Mehr als 60 Prozent der Befragten nutzten dazu die Unterstützung durch Interviewer des Statistischen Amtes. Die restlichen Auskunftspflichtigen schätzten ihre Wohnbarrieren selbstständig anhand vorgegebener Richtwerte ein. Die Ergebnisse sind subjektive Einschätzungen der Bewohner anhand messbarer Größen zur Barrierefreiheit.

Insgesamt wurden 11 Merkmale der Barrierereduktion betrachtet, 3 für das Wohngebäude und 8 für die Wohnung selbst:

- schwellen- bzw. stufenlose Zugänge (3 Merkmale)
- ausreichende Breite von Fluren und Türen (5 Merkmale)
- ausreichender Raum und Schwellenfreiheit in Küche und Bad/Sanitär (3 Merkmale)

Für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zur Barrierereduktion in den 796 000 bewohnten Wohnungen unseres Landes ergab sich 2018 ein stark gemischtes Bild (vergleiche auch Tabelle):

In den Wohngebäuden waren die Hauseingangstüren bei immerhin 75 Prozent und die Wohneingangstüren bei 69 Prozent ausreichend breit (jeweils mindestens 90 cm). Hausflure wurden zu 65 Prozent als ausreichend breit eingeschätzt (mindestens 120 cm).

Die Einschätzung der Barrierefreiheit innerhalb der Wohnungen fiel zum Teil deutlich schlechter aus. Von allen 2018 bewohnten Wohnungen verfügten lediglich 15 Prozent über einen ebenerdigen Einstieg zur Dusche. Eine verminderte Stolpergefahr durch Schwellenfreiheit (keine Unebenheiten höher 2 cm) ergab sich nur für 17 Prozent.

Für Küche und Bad war zu entscheiden, ob diese Räume auch mit einer Gehhilfe (Rollator, Rollstuhl) genutzt werden könnten. Mit ggf. geringfügigen Ausstattungsanpassungen wäre dies für 60 Prozent der Küchen und für 50 Prozent der Bäder/Sanitärbereiche in den 2018 bewohnten Wohnungen möglich.

Je jünger die Bausubstanz desto häufiger sind auch bauliche Maßnahmen zur Barrierereduktion vorhanden. Für Mecklenburg-Vorpommern ist dieser Effekt klar erkennbar ab Baujahr 1991 (vergleiche Tabelle). Die größte Herausforderung besteht demzufolge in der Verbesserung der Barrierefreiheit in den vor 1991 gebauten Wohngebäuden, in denen sich 77 Prozent der 2018 bewohnten Wohnungen befinden.

Die Erhebung zur Barrierefreiheit ist nach dem aktuellen Mikrozensusgesetz im Abstand von vier Jahren durchzuführen. Die Erhebung 2022 wird erstmals den Vergleich mit den jetzt vorgelegten Daten ermöglichen.

Bewohnte Wohnungen in Mecklenburg-Vorpommern 2018 nach Merkmalen der Barrierereduktion

Merkmale der Barrierereduktion 1)	Insgesamt	Darunter errichtet von ... bis ...			
		bis 1948	1949 - 1990	1991 - 2010	2011 und
					später
Anteil der Wohnungen in Prozent					
Zugang zum Wohngebäude schwellenlos (auch mit vorhandenen Hilfssystemen)	16	11	12	25	64
Ausreichende Breite der					
Haustüren mindestens 90 cm	75	67	77	82	90
Hausflure mindestens 120 cm	65	56	65	73	83
Keine Schwellen/Bodenunebenheiten in der Wohnung (keine Unebenheiten höher 2 cm)	17	16	14	23	40
Alle Wohnräume stufenlos erreichbar (auch mit vorhandenen Hilfssystemen)	34	24	38	38	57
Ausreichende Breite der					
Wohnungstüren mindestens 90 cm	69	63	69	78	83
Wohnraumbtüren mindestens 90 cm	57	52	56	66	75
Wohnungsflure mindestens 120 cm	60	54	59	71	81
Genügend Raum (Nutzung mit Rollstuhl möglich) in					
Küchenzeilen	60	59	55	73	79
Bädern/Sanitäreinrichtungen	50	48	42	66	78
Einstieg zur Dusche ebenerdig	15	15	8	23	75
Nachrichtlich					
Anzahl der bewohnten Wohnungen insgesamt	796 000	234 000	375 000	161 000	20 000

Kapitel 1		Wohnungen						
Tabelle 1.1		Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften 2018						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen		Davon in ...				
		ins- gesamt	darunter	Wohngebäuden 2)		Wohn- heimen	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
			unbewohnt	ins- gesamt	darunter			
				unbewohnt				
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Mecklenburg-Vorpommern	904,9	84,3	874,0	78,4	5,2	25,1	/
2	Rostock	123,7	/	118,7	/	/	/	-
3	Schwerin	59,0	9,0	55,4	8,4	-	/	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	148,4	15,1	143,6	13,9	/	/	/
5	Landkreis Rostock	110,0	9,6	107,8	8,7	-	/	/
6	Vorpommern-Rügen	132,0	12,5	126,9	11,7	/	/	/
7	Nordwestmecklenburg	87,2	9,8	82,8	8,8	/	/	/
8	Vorpommern-Greifswald	136,5	14,4	132,8	13,2	-	/	-
9	Ludwigslust-Parchim	108,0	9,4	106,0	9,2	/	/	-

Tabelle 1.2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Belegung und Fläche						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Belegt mit		Fläche			Personen je Wohn- einheit
			Haushalten	Personen	ins- gesamt	je Wohn- einheit	je Person	
		1 000			10 000 m²	m²		Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Mecklenburg-Vorpommern	820,5	832,0	1 591,9	6 887,1	83,9	43,3	1,9
2	Rostock	119,0	120,7	198,6	770,2	64,7	38,8	1,7
3	Schwerin	50,0	50,2	91,2	353,1	70,6	38,7	1,8
4	Mecklenburgische Seenplatte	133,4	135,1	259,8	1 139,3	85,4	43,9	1,9
5	Landkreis Rostock	100,4	101,3	208,0	946,5	94,3	45,5	2,1
6	Vorpommern-Rügen	119,5	120,6	236,5	1 033,5	86,5	43,7	2,0
7	Nordwestmecklenburg	77,4	79,4	155,5	672,2	86,9	43,2	2,0
8	Vorpommern-Greifswald	122,2	124,0	233,9	1 010,6	82,7	43,2	1,9
9	Ludwigslust-Parchim	98,7	100,7	208,3	961,8	97,5	46,2	2,1

Kapitel 1		Wohnungen						
Tabelle 1.3		Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Art der Nutzung 2)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen						
		insgesamt	davon					
			unbewohnt		eigentümbewohnt		vermietet	
		1 000		%	1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Rostock						
1	Insgesamt	118,7	/	/	15,0	12,7	99,2	83,6
	darunter von ... bis ... errichtet							
2	bis 1948	24,5	/	/	/	/	18,9	77,0
3	1949 - 1978	47,4	/	/	/	/	43,1	91,0
4	1979 - 1990	27,4	/	/	/	/	25,4	92,7
5	1991 - 2010	14,8	/	/	6,0	40,5	8,3	55,9
6	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
		Schwerin						
7	Insgesamt	55,4	8,4	15,2	8,5	15,3	38,5	69,4
	darunter von ... bis ... errichtet							
8	bis 1948	13,7	/	/	/	/	9,9	72,2
9	1949 - 1978	18,5	/	/	/	/	15,6	84,4
10	1979 - 1990	14,8	/	/	-	-	10,0	67,3
11	1991 - 2010	6,3	/	/	/	/	/	/
12	2011 und später	/	-	-	/	/	/	/
		Mecklenburgische Seenplatte						
13	Insgesamt	143,6	13,9	9,7	56,0	39,0	73,8	51,4
	darunter von ... bis ... errichtet							
14	bis 1948	43,0	5,2	12,0	22,3	51,8	15,6	36,3
15	1949 - 1978	52,2	5,8	11,2	9,1	17,4	37,3	71,4
16	1979 - 1990	20,0	/	/	5,3	26,3	13,2	65,8
17	1991 - 2010	26,0	/	/	17,9	68,8	7,4	28,4
18	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
		Landkreis Rostock						
19	Insgesamt	107,8	8,7	8,0	54,2	50,3	44,9	41,6
	darunter von ... bis ... errichtet							
20	bis 1948	37,9	/	/	18,3	48,3	17,1	45,3
21	1949 - 1978	24,3	/	/	9,1	37,4	13,5	55,5
22	1979 - 1990	14,0	/	/	6,9	49,5	5,8	41,8
23	1991 - 2010	25,5	/	/	17,1	67,0	7,1	28,0
24	2011 und später	/	-	-	/	/	/	/
		Vorpommern-Rügen						
25	Insgesamt	126,9	11,7	9,2	49,8	39,3	65,4	51,5
	darunter von ... bis ... errichtet							
26	bis 1948	27,3	/	/	17,0	62,3	9,5	34,8
27	1949 - 1978	41,8	/	/	9,0	21,4	29,3	70,2
28	1979 - 1990	18,5	/	/	/	/	12,5	67,3
29	1991 - 2010	30,5	/	/	17,9	58,6	11,1	36,4
30	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
		Nordwestmecklenburg						
31	Insgesamt	82,8	8,8	10,6	34,9	42,1	39,1	47,3
	darunter von ... bis ... errichtet							
32	bis 1948	20,6	/	/	9,1	44,0	8,8	42,9
33	1949 - 1978	32,3	/	/	9,4	29,1	19,4	60,2
34	1979 - 1990	9,3	/	/	/	/	/	/
35	1991 - 2010	17,2	/	/	11,9	69,3	5,2	30,1
36	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/

Kapitel 1		Wohnungen						
Tabelle 1.3		Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Art der Nutzung 2)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen						
		insgesamt	davon					
			unbewohnt		eigentümergebought		vermietet	
		1 000	%		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorpommern-Greifswald								
37	Insgesamt	132,8	13,2	9,9	51,0	38,4	68,7	51,7
	darunter von ... bis ... errichtet							
38	bis 1948	42,3	/	/	26,8	63,4	13,3	31,5
39	1949 - 1978	43,5	/	/	10,5	24,1	28,5	65,5
40	1979 - 1990	18,8	/	/	/	/	14,8	78,8
41	1991 - 2010	20,4	/	/	9,9	48,5	9,2	45,0
42	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
Ludwigslust-Parchim								
43	Insgesamt	106,0	9,2	8,7	57,5	54,3	39,2	37,0
	darunter von ... bis ... errichtet							
44	bis 1948	45,0	/	/	27,3	60,5	13,2	29,4
45	1949 - 1978	21,8	/	/	7,0	32,1	13,6	62,5
46	1979 - 1990	9,5	/	/	/	/	5,0	52,8
47	1991 - 2010	26,6	/	/	20,2	75,9	6,1	22,9
48	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
49	In Gebäuden mit 1 Wohnung	290,3	22,2	7,7	245,7	84,6	22,4	7,7
	darunter von ... bis ... errichtet							
50	bis 1948	99,3	7,1	7,2	84,8	85,4	7,4	7,4
51	1949 - 1978	52,3	/	/	45,6	87,1	/	/
52	1979 - 1990	24,4	/	/	20,4	83,8	/	/
53	1991 - 2010	93,6	/	/	85,4	91,2	7,1	7,6
54	2011 und später	9,2	/	/	8,2	89,4	/	/
55	In Gebäuden mit 2 Wohnungen	76,0	/	/	47,5	62,4	24,0	31,6
	darunter von ... bis ... errichtet							
56	bis 1948	44,2	/	/	28,1	63,6	13,8	31,3
57	1949 - 1978	12,5	/	/	7,4	59,4	/	/
58	1979 - 1990	/	-	-	/	/	/	/
59	1991 - 2010	13,3	/	/	8,2	61,5	/	/
60	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/
61	In Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	507,7	51,6	10,2	33,8	6,7	422,3	83,2
	darunter von ... bis ... errichtet							
62	bis 1948	110,9	11,3	10,2	14,4	13,0	85,2	76,8
63	1949 - 1978	216,9	19,4	8,9	5,6	2,6	191,9	88,5
64	1979 - 1990	103,7	14,7	14,2	/	/	87,1	84,0
65	1991 - 2010	60,4	/	/	10,8	17,8	45,7	75,6
66	2011 und später	11,3	/	/	/	/	9,4	83,1
67	Insgesamt	874,0	78,4	9,0	326,9	37,4	468,7	53,6
	darunter von ... bis ... errichtet							
68	bis 1948	254,3	20,6	8,1	127,3	50,1	106,4	41,8
69	1949 - 1978	281,7	22,7	8,1	58,6	20,8	200,3	71,1
70	1979 - 1990	132,4	16,5	12,5	25,1	19,0	90,8	68,6
71	1991 - 2010	167,3	6,1	3,6	104,3	62,3	56,9	34,0
72	2011 und später	21,6	/	/	10,1	46,7	10,3	47,8

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden						
Tabelle 2.1		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr, Belegung und Fläche 2)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Bewohnte Wohnungen						
		zusammen	belegt mit		Fläche			Personen je Wohnung
			Haushalten	Personen	insgesamt	je Wohnung	je Person	
			1 000		10 000 m²	m²		Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rostock								
1	Insgesamt	114,2	115,9	190,8	733,3	64,2	38,4	1,7
	darunter von ... bis ... errichtet							
2	bis 1948	23,3	24,0	39,1	158,4	68,1	40,5	1,7
3	1949 - 1978	46,6	47,1	75,1	275,7	59,1	36,7	1,6
4	1979 - 1990	26,0	26,0	42,9	147,7	56,8	34,4	1,7
5	1991 - 2010	14,2	14,3	27,1	124,3	87,3	45,8	1,9
6	2011 und später	/	/	6,6	27,2	/	/	/
Schwerin								
7	Insgesamt	47,0	47,2	86,4	326,9	69,6	37,8	1,8
	darunter von ... bis ... errichtet							
8	bis 1948	12,1	12,2	22,9	90,3	74,5	39,5	1,9
9	1949 - 1978	16,7	16,8	27,1	97,0	58,0	35,8	1,6
10	1979 - 1990	10,0	10,0	19,1	57,5	57,5	30,1	1,9
11	1991 - 2010	6,0	6,0	11,7	56,1	92,8	48,1	1,9
12	2011 und später	/	/	5,7	26,1	/	/	/
Mecklenburgische Seenplatte								
13	Insgesamt	129,7	131,4	253,1	1 114,9	85,9	44,1	2,0
	darunter von ... bis ... errichtet							
14	bis 1948	37,9	38,4	77,7	374,3	98,8	48,2	2,0
15	1949 - 1978	46,3	46,8	82,0	317,1	68,4	38,7	1,8
16	1979 - 1990	18,4	18,5	32,9	133,3	72,3	40,5	1,8
17	1991 - 2010	25,3	25,8	55,6	264,9	104,6	47,6	2,2
18	2011 und später	/	/	/	20,3	/	/	/
Landkreis Rostock								
19	Insgesamt	99,1	100,0	206,1	938,5	94,7	45,5	2,1
	darunter von ... bis ... errichtet							
20	bis 1948	35,4	35,9	70,8	327,3	92,4	46,3	2,0
21	1949 - 1978	22,6	22,6	42,5	174,1	77,1	40,9	1,9
22	1979 - 1990	12,7	13,0	27,7	127,5	100,0	46,1	2,2
23	1991 - 2010	24,2	24,4	54,9	260,5	107,5	47,5	2,3
24	2011 und später	/	/	9,1	44,0	/	/	/
Vorpommern-Rügen								
25	Insgesamt	115,2	116,3	228,8	999,7	86,8	43,7	2,0
	darunter von ... bis ... errichtet							
26	bis 1948	26,5	26,9	55,2	266,1	100,5	48,2	2,1
27	1949 - 1978	38,3	38,4	70,6	273,8	71,5	38,8	1,8
28	1979 - 1990	16,0	16,3	31,6	121,9	76,2	38,5	2,0
29	1991 - 2010	29,0	29,1	59,4	283,0	97,7	47,7	2,0
30	2011 und später	/	/	7,7	41,5	/	/	/
Nordwestmecklenburg								
31	Insgesamt	74,0	76,0	149,4	647,2	87,4	43,3	2,0
	darunter von ... bis ... errichtet							
32	bis 1948	17,9	19,3	38,8	163,1	91,1	42,0	2,2
33	1949 - 1978	28,8	29,1	51,3	210,3	73,0	41,0	1,8
34	1979 - 1990	7,6	7,8	16,0	71,7	93,7	44,9	2,1
35	1991 - 2010	17,1	17,2	37,9	179,4	105,0	47,3	2,2
36	2011 und später	/	/	/	19,2	/	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden						
Tabelle 2.1		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr, Belegung und Fläche 2)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Bewohnte Wohnungen						
		zusammen	belegt mit		Fläche			Personen je Wohnung
			Haushalten	Personen	insgesamt	je Wohnung	je Person	
			1 000		10 000 m²	m²		Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorpommern-Greifswald								
37	Insgesamt	119,6	121,4	229,6	988,0	82,6	43,0	1,9
	darunter von ... bis ... errichtet							
38	bis 1948	40,1	40,8	77,8	368,6	91,9	47,4	1,9
39	1949 - 1978	39,0	39,1	73,2	277,5	71,2	37,9	1,9
40	1979 - 1990	17,5	17,7	31,0	118,4	67,7	38,2	1,8
41	1991 - 2010	19,1	19,3	38,5	187,1	98,2	48,6	2,0
42	2011 und später	/	/	7,5	29,3	/	/	/
Ludwigslust-Parchim								
43	Insgesamt	96,7	98,5	204,8	948,2	98,0	46,3	2,1
	darunter von ... bis ... errichtet							
44	bis 1948	40,5	41,1	83,6	411,6	101,7	49,2	2,1
45	1949 - 1978	20,6	21,7	41,1	164,4	79,7	40,0	2,0
46	1979 - 1990	7,6	7,6	16,4	60,4	79,7	36,8	2,2
47	1991 - 2010	26,3	26,3	61,5	300,4	114,3	48,8	2,3
48	2011 und später	/	/	/	5,3	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
49	In Gebäuden mit 1 Wohnung	268,0	270,1	620,3	3 128,5	116,7	50,4	2,3
	darunter von ... bis ... errichtet							
50	bis 1948	92,2	93,0	203,7	1 038,8	112,7	51,0	2,2
51	1949 - 1978	49,9	50,2	110,2	535,0	107,1	48,5	2,2
52	1979 - 1990	22,6	22,7	54,7	274,0	121,2	50,1	2,4
53	1991 - 2010	92,5	93,1	221,3	1 134,8	122,7	51,3	2,4
54	2011 und später	8,9	9,1	25,8	126,8	141,7	49,1	2,9
55	In Gebäuden mit 2 Wohnungen	71,5	73,3	159,6	759,8	106,3	47,6	2,2
	darunter von ... bis ... errichtet							
56	bis 1948	41,9	43,2	90,9	438,7	104,6	48,3	2,2
57	1949 - 1978	11,5	11,6	24,4	121,0	105,4	49,5	2,1
58	1979 - 1990	/	/	11,2	47,6	/	/	/
59	1991 - 2010	12,3	12,3	29,6	136,2	110,4	46,0	2,4
60	2011 und später	/	/	/	13,5	/	/	/
61	In Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	456,1	463,3	769,1	2 808,6	61,6	36,5	1,7
	darunter von ... bis ... errichtet							
62	bis 1948	99,6	102,3	171,2	682,2	68,5	39,8	1,7
63	1949 - 1978	197,5	199,9	328,1	1 133,8	57,4	34,6	1,7
64	1979 - 1990	88,9	89,4	151,6	516,8	58,1	34,1	1,7
65	1991 - 2010	56,4	57,1	95,8	384,8	68,2	40,2	1,7
66	2011 und später	10,4	11,4	17,2	72,6	69,5	42,3	1,6
67	Insgesamt	795,6	806,7	1 549,1	6 696,8	84,2	43,2	1,9
	darunter von ... bis ... errichtet							
68	bis 1948	233,7	238,5	465,8	2 159,7	92,4	46,4	2,0
69	1949 - 1978	258,9	261,7	462,8	1 789,8	69,1	38,7	1,8
70	1979 - 1990	115,9	116,9	217,5	838,3	72,4	38,5	1,9
71	1991 - 2010	161,2	162,5	346,7	1 655,7	102,7	47,8	2,1
72	2011 und später	20,4	21,5	45,7	212,9	104,3	46,6	2,2

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden							
Tabelle 2.2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudetyp 2)							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon						
			Eigentümerwohnungen						
			zusammen	davon in					
				Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus		
				freistehend	Doppelhaus- hälfte	gereiht	freistehend	gereiht	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1 000	%		1 000				
1	Mecklenburg-Vorpommern	795,6	326,9	41,1	206,8	54,5	22,9	27,9	14,8
2	Rostock	114,2	15,0	13,2	/	/	/	/	/
3	Schwerin	47,0	8,5	18,1	/	/	/	/	/
4	Mecklenburgische Seenplatte	129,7	56,0	43,1	30,7	12,2	/	5,7	/
5	Landkreis Rostock	99,1	54,2	54,7	34,9	7,9	5,2	5,9	/
6	Vorpommern-Rügen	115,2	49,8	43,3	33,3	9,8	/	/	/
7	Nordwestmecklenburg	74,0	34,9	47,1	25,0	/	/	/	/
8	Vorpommern-Greifswald	119,6	51,0	42,6	30,1	11,8	/	/	/
9	Ludwigslust-Parchim	96,7	57,5	59,5	43,5	6,0	/	/	/

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Noch davon						
		Mietwohnungen						
		zusammen	davon in					
			Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus		
			freistehend	Doppelhaus- hälfte	gereiht	freistehend	gereiht	
1	2	11	12	13	14	15	16	17
		1 000	%		1 000			
10	Mecklenburg-Vorpommern	468,7	58,9	23,9	9,1	5,7	150,5	279,5
11	Rostock	99,2	86,8	/	/	/	13,4	84,3
12	Schwerin	38,5	81,9	/	/	-	/	33,0
13	Mecklenburgische Seenplatte	73,8	56,9	/	/	/	21,6	45,3
14	Landkreis Rostock	44,9	45,3	/	/	/	23,6	14,7
15	Vorpommern-Rügen	65,4	56,7	/	/	/	24,3	34,4
16	Nordwestmecklenburg	39,1	52,9	/	/	/	13,1	20,5
17	Vorpommern-Greifswald	68,7	57,4	/	/	/	20,4	42,6
18	Ludwigslust-Parchim	39,2	40,5	/	/	/	29,1	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.3		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
Rostock						
1	Insgesamt	114,2	15,0	13,2	99,2	86,8
	darunter von ... bis ... errichtet					
2	bis 1948	23,3	/	/	18,9	81,1
3	1949 - 1978	46,6	/	/	43,1	92,5
4	1979 - 1990	26,0	/	/	25,4	97,6
5	1991 - 2010	14,2	6,0	42,0	8,3	58,0
6	2011 und später	/	/	/	/	/
7	mit Sammelheizung 3)	113,6	14,9	13,1	98,7	86,9
8	Fernheizung	82,4	/	/	78,7	95,6
9	Block-/Zentralheizung	19,0	6,6	34,5	12,4	65,5
10	Etagenheizung	12,8	/	/	8,0	62,8
11	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
12	unter 40	14,2	-	-	14,2	100,0
13	40 - 60	41,5	/	/	40,9	98,5
14	60 - 80	38,9	/	/	35,8	92,2
15	80 - 100	7,3	/	/	/	/
16	100 - 120	5,3	/	/	/	/
17	120 - 140	/	/	/	/	/
18	140 und mehr	/	/	/	/	/
Schwerin						
19	Insgesamt	47,0	8,5	18,1	38,5	81,9
	darunter von ... bis ... errichtet					
20	bis 1948	12,1	/	/	9,9	81,5
21	1949 - 1978	16,7	/	/	15,6	93,3
22	1979 - 1990	10,0	-	-	10,0	100,0
23	1991 - 2010	6,0	/	/	/	/
24	2011 und später	/	/	/	/	/
25	mit Sammelheizung 3)	45,8	8,4	18,3	37,4	81,7
26	Fernheizung	31,5	/	/	28,3	89,7
27	Block-/Zentralheizung	10,4	/	/	6,1	58,9
28	Etagenheizung	/	/	/	/	/
29	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
30	unter 40	/	-	-	/	/
31	40 - 60	16,9	/	/	16,5	98,1
32	60 - 80	12,8	/	/	11,2	87,3
33	80 - 100	5,7	/	/	/	/
34	100 - 120	/	/	/	/	/
35	120 - 140	/	/	/	/	/
36	140 und mehr	/	/	/	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.3		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
Mecklenburgische Seenplatte						
37	Insgesamt	129,7	56,0	43,1	73,8	56,9
	darunter von ... bis ... errichtet					
38	bis 1948	37,9	22,3	58,8	15,6	41,2
39	1949 - 1978	46,3	9,1	19,6	37,3	80,4
40	1979 - 1990	18,4	5,3	28,5	13,2	71,5
41	1991 - 2010	25,3	17,9	70,8	7,4	29,2
42	2011 und später	/	/	/	/	/
43	mit Sammelheizung 3)	123,6	52,0	42,1	71,5	57,9
44	Fernheizung	47,6	/	/	44,6	93,8
45	Block-/Zentralheizung	54,1	32,2	59,6	21,8	40,4
46	Etagenheizung	21,9	16,8	76,8	5,1	23,2
47	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	6,8	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
48	unter 40	5,7	-	-	5,7	100,0
49	40 - 60	28,3	/	/	27,0	95,6
50	60 - 80	35,6	6,2	17,4	29,4	82,6
51	80 - 100	16,0	10,0	62,2	6,0	37,8
52	100 - 120	14,4	11,1	76,7	/	/
53	120 - 140	17,5	15,9	90,8	/	/
54	140 und mehr	12,2	11,6	94,8	/	/
Landkreis Rostock						
55	Insgesamt	99,1	54,2	54,7	44,9	45,3
	darunter von ... bis ... errichtet					
56	bis 1948	35,4	18,3	51,6	17,1	48,4
57	1949 - 1978	22,6	9,1	40,3	13,5	59,7
58	1979 - 1990	12,7	6,9	54,2	5,8	45,8
59	1991 - 2010	24,2	17,1	70,5	7,1	29,5
60	2011 und später	/	/	/	/	/
61	mit Sammelheizung 3)	96,1	51,9	54,0	44,2	46,0
62	Fernheizung	21,8	5,5	25,2	16,3	74,8
63	Block-/Zentralheizung	57,9	34,1	58,9	23,8	41,1
64	Etagenheizung	16,6	12,4	74,6	/	/
65	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
66	unter 40	/	-	-	/	/
67	40 - 60	20,6	/	/	19,1	92,8
68	60 - 80	19,8	5,2	26,1	14,6	73,9
69	80 - 100	12,3	7,5	60,8	/	/
70	100 - 120	15,0	12,5	83,3	/	/
71	120 - 140	14,7	13,8	94,0	/	/
72	140 und mehr	14,6	13,8	94,6	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.3		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
Vorpommern-Rügen						
73	Insgesamt	115,2	49,8	43,3	65,4	56,7
	darunter von ... bis ... errichtet					
74	bis 1948	26,5	17,0	64,2	9,5	35,8
75	1949 - 1978	38,3	9,0	23,4	29,3	76,6
76	1979 - 1990	16,0	/	/	12,5	78,0
77	1991 - 2010	29,0	17,9	61,7	11,1	38,3
78	2011 und später	/	/	/	/	/
79	mit Sammelheizung 3)	108,8	44,5	40,9	64,3	59,1
80	Fernheizung	34,1	/	/	32,6	95,4
81	Block-/Zentralheizung	43,6	21,7	49,8	21,9	50,2
82	Etagenheizung	31,1	21,2	68,2	9,9	31,8
83	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	7,1	5,4	76,7	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
84	unter 40	5,2	/	/	5,1	97,8
85	40 - 60	24,3	/	/	23,4	96,3
86	60 - 80	29,7	/	/	25,1	84,5
87	80 - 100	15,3	8,2	53,3	7,2	46,7
88	100 - 120	16,0	13,2	82,6	/	/
89	120 - 140	13,5	12,5	92,6	/	/
90	140 und mehr	11,1	10,3	93,1	/	/
Nordwestmecklenburg						
91	Insgesamt	74,0	34,9	47,1	39,1	52,9
	darunter von ... bis ... errichtet					
92	bis 1948	17,9	9,1	50,7	8,8	49,3
93	1949 - 1978	28,8	9,4	32,6	19,4	67,4
94	1979 - 1990	7,6	/	/	/	/
95	1991 - 2010	17,1	11,9	69,7	5,2	30,3
96	2011 und später	/	/	/	/	/
97	mit Sammelheizung 3)	71,4	33,0	46,3	38,3	53,7
98	Fernheizung	11,2	/	/	10,5	94,0
99	Block-/Zentralheizung	44,2	23,6	53,2	20,7	46,8
100	Etagenheizung	16,0	8,8	55,2	7,2	44,8
101	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
102	unter 40	/	-	-	/	/
103	40 - 60	18,9	/	/	18,1	95,9
104	60 - 80	14,4	/	/	11,6	80,3
105	80 - 100	9,3	7,0	75,0	/	/
106	100 - 120	10,2	8,8	86,7	/	/
107	120 - 140	10,0	9,0	90,1	/	/
108	140 und mehr	7,5	6,5	86,7	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.3		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
Vorpommern-Greifswald						
109	Insgesamt	119,6	51,0	42,6	68,7	57,4
	darunter von ... bis ... errichtet					
110	bis 1948	40,1	26,8	66,9	13,3	33,1
111	1949 - 1978	39,0	10,5	26,9	28,5	73,1
112	1979 - 1990	17,5	/	/	14,8	84,9
113	1991 - 2010	19,1	9,9	51,9	9,2	48,1
114	2011 und später	/	/	/	/	/
115	mit Sammelheizung 3)	109,3	43,6	39,9	65,7	60,1
116	Fernheizung	33,2	/	/	32,4	97,3
117	Block-/Zentralheizung	45,0	21,5	47,7	23,5	52,3
118	Etagenheizung	31,1	21,3	68,3	9,9	31,7
119	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	10,5	7,3	69,7	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
120	unter 40	6,9	/	/	6,7	98,2
121	40 - 60	28,0	/	/	26,0	92,6
122	60 - 80	32,9	6,8	20,7	26,1	79,3
123	80 - 100	15,2	8,9	58,4	6,3	41,6
124	100 - 120	13,7	11,6	84,6	/	/
125	120 - 140	13,0	12,2	94,3	/	/
126	140 und mehr	10,0	9,3	93,2	/	/
Ludwigslust-Parchim						
127	Insgesamt	96,7	57,5	59,5	39,2	40,5
	darunter von ... bis ... errichtet					
128	bis 1948	40,5	27,3	67,3	13,2	32,7
129	1949 - 1978	20,6	7,0	33,9	13,6	66,1
130	1979 - 1990	7,6	/	/	5,0	66,1
131	1991 - 2010	26,3	20,2	76,8	6,1	23,2
132	2011 und später	/	/	/	/	/
133	mit Sammelheizung 3)	93,2	55,1	59,1	38,1	40,9
134	Fernheizung	11,4	/	/	9,0	78,9
135	Block-/Zentralheizung	58,9	36,2	61,5	22,7	38,5
136	Etagenheizung	22,9	16,5	72,0	6,4	28,0
137	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
138	unter 40	/	/	/	/	/
139	40 - 60	14,7	/	/	14,0	95,3
140	60 - 80	18,7	5,2	28,0	13,5	72,0
141	80 - 100	15,1	8,7	57,8	6,4	42,2
142	100 - 120	16,0	14,1	88,3	/	/
143	120 - 140	14,3	13,2	92,3	/	/
144	140 und mehr	15,8	15,4	97,4	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.3		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
		Mecklenburg-Vorpommern				
145	Insgesamt	795,6	326,9	41,1	468,7	58,9
	darunter von ... bis ... errichtet					
146	bis 1948	233,7	127,3	54,5	106,4	45,5
147	1949 - 1978	258,9	58,6	22,6	200,3	77,4
148	1979 - 1990	115,9	25,1	21,7	90,8	78,3
149	1991 - 2010	161,2	104,3	64,7	56,9	35,3
150	2011 und später	20,4	10,1	49,5	10,3	50,5
151	mit Sammelheizung 3)	761,7	303,5	39,8	458,2	60,2
152	Fernheizung	273,2	20,8	7,6	252,4	92,4
153	Block-/Zentralheizung	333,1	180,1	54,1	153,0	45,9
154	Etagenheizung	156,3	102,6	65,6	53,7	34,4
155	mit Einzel- oder Mehrraumöfen	37,5	25,2	67,2	12,3	32,8
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
156	unter 40	44,1	/	/	43,7	99,2
157	40 - 60	193,2	8,1	4,2	185,1	95,8
158	60 - 80	202,8	35,5	17,5	167,3	82,5
159	80 - 100	96,3	53,9	56,0	42,4	44,0
160	100 - 120	94,1	76,6	81,4	17,5	18,6
161	120 - 140	89,1	81,2	91,1	7,9	8,9
162	140 und mehr	76,0	71,2	93,7	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden								
Tabelle 2.4		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach überwiegender Heizungs- und Energieart der Beheizung 2) 3)								
Lfd. Nr.	Beheizungsart Energiebedarf	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Rostock	Schwerin	Mecklen- burgische Seen- platte	Landkreis Rostock	Vorpom- mern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vorpom- mern- Greifs- wald	Ludwigs- lust- Parchim
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Insgesamt mit Angaben zur Beheizung	795,6	114,2	47,0	129,7	99,1	115,2	74,0	119,6	96,7
2	Sammelheizung zusammen	761,7	113,6	45,8	123,6	96,1	108,8	71,4	109,3	93,2
3	Fernheizung	273,2	82,4	31,5	47,6	21,8	34,1	11,2	33,2	11,4
4	Block-/Zentral-, Etagen- heizungheizung	489,4	31,8	14,3	76,0	74,4	74,7	60,2	76,2	81,8
5	Einzel- oder Mehrraum- öfen	37,5	/	/	6,8	/	7,1	/	10,5	/
	Energieart									
6	Fernwärme	272,6	82,0	31,5	47,6	21,7	34,0	11,2	33,1	11,5
7	Gas	363,5	29,6	13,0	48,5	55,3	61,1	49,1	51,7	55,3
8	Elektrizität (Strom)	21,6	/	/	/	/	/	/	6,0	/
9	Heizöl	93,2	/	/	22,0	13,6	9,9	7,6	19,0	19,9
10	Briketts, Braunkohle	9,9	-	/	/	/	/	/	/	/
11	Koks, Steinkohle	/	-	-	/	-	/	-	/	/
12	Holz, Holzpellets	20,4	/	/	/	/	/	/	/	/
	Biomasse (außer Holz), Biogas	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonnenenergie	/	-	-	/	/	-	/	/	/
15	Erd- und andere Umwelt- wärme, Abluftwärme	12,3	/	/	/	/	/	/	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden				
Tabelle 2.5		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Art der Nutzung, Baujahr und Beheizung 2) 3)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Darunter mit ...			
			Sammelheizung			Einzel- oder Mehrraum-öfen
			zusammen	Fernheizung	Block-/Zentral-, Etagenheizung	
1 000						
1	2	3	4	5	6	7
1	Eigentümerwohnungen	326,9	303,5	20,8	282,7	25,2
	darunter von ... bis ... errichtet					
2	bis 1948	127,3	114,0	/	111,0	14,8
3	1949 - 1978	58,6	54,9	/	52,8	/
4	1979 - 1990	25,1	24,2	/	21,7	/
5	1991 - 2010	104,3	99,9	10,4	89,6	/
6	2011 und später	10,1	9,5	/	6,7	/
7	Mietwohnungen	468,7	458,2	252,4	206,7	12,3
	darunter von ... bis ... errichtet					
8	bis 1948	106,4	101,4	18,9	82,5	6,0
9	1949 - 1978	200,3	198,8	137,3	62,1	/
10	1979 - 1990	90,8	88,4	70,4	18,2	/
11	1991 - 2010	56,9	55,4	18,9	36,6	/
12	2011 und später	10,3	10,2	5,6	/	/
13	Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	795,6	761,7	273,2	489,4	37,5
	darunter von ... bis ... errichtet					
14	bis 1948	233,7	215,3	21,8	193,5	20,8
15	1949 - 1978	258,9	253,7	139,4	114,9	5,5
16	1979 - 1990	115,9	112,6	72,8	39,9	/
17	1991 - 2010	161,2	155,4	29,3	126,1	6,6
18	2011 und später	20,4	19,7	8,4	11,3	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden			
Tabelle 2.6		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße und Fläche 2)			
Lfd. Nr.	Gebäudegröße	Insgesamt	Fläche		
			insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000	10 000 m²	m²	
1	2	3	4	5	6
Rostock					
	Wohngebäude mit				
1	1 Wohnung	10,4	122,0	117,1	51,4
2	2 Wohnungen	/	26,7	/	52,9
3	3 - 9 Wohnungen	31,8	199,6	62,7	37,0
4	10 und mehr Wohnungen	69,7	385,0	55,3	35,6
5	Zusammen	114,2	733,3	64,2	38,4
Schwerin					
	Wohngebäude mit				
6	1 Wohnung	6,8	79,3	116,3	48,2
7	2 Wohnungen	/	/	/	/
8	3 - 9 Wohnungen	17,2	115,1	66,9	38,5
9	10 und mehr Wohnungen	22,6	128,8	57,0	32,9
10	Zusammen	47,0	326,9	69,6	37,8
Mecklenburgische Seenplatte					
	Wohngebäude mit				
11	1 Wohnung	44,8	537,3	120,0	50,2
12	2 Wohnungen	11,8	120,9	102,6	47,0
13	3 - 9 Wohnungen	34,7	234,2	67,5	38,9
14	10 und mehr Wohnungen	38,5	222,6	57,8	37,0
15	Zusammen	129,7	1 114,9	85,9	44,1
Landkreis Rostock					
	Wohngebäude mit				
16	1 Wohnung	45,3	543,7	120,0	50,8
17	2 Wohnungen	11,3	119,9	105,7	46,5
18	3 - 9 Wohnungen	27,0	189,3	70,1	38,5
19	10 und mehr Wohnungen	15,5	85,6	55,4	35,6
20	Zusammen	99,1	938,5	94,7	45,5
Vorpommern-Rügen					
	Wohngebäude mit				
21	1 Wohnung	42,1	480,7	114,2	50,5
22	2 Wohnungen	10,7	123,9	115,7	49,0
23	3 - 9 Wohnungen	26,7	189,6	71,1	37,9
24	10 und mehr Wohnungen	35,8	205,5	57,5	35,3
25	Zusammen	115,2	999,7	86,8	43,7
Nordwestmecklenburg					
	Wohngebäude mit				
26	1 Wohnung	30,9	356,6	115,5	49,6
27	2 Wohnungen	9,2	88,0	95,9	42,1
28	3 - 9 Wohnungen	21,5	133,2	62,0	36,6
29	10 und mehr Wohnungen	12,5	69,4	55,5	34,2
30	Zusammen	74,0	647,2	87,4	43,3
Vorpommern-Greifswald					
	Wohngebäude mit				
31	1 Wohnung	41,8	462,3	110,6	50,7
32	2 Wohnungen	11,3	119,7	106,1	48,0
33	3 - 9 Wohnungen	38,2	246,1	64,4	38,9
34	10 und mehr Wohnungen	28,3	159,8	56,4	31,8
35	Zusammen	119,6	988,0	82,6	43,0

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden			
Tabelle 2.6		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße und Fläche 2)			
Lfd. Nr.	Gebäudegröße	Insgesamt	Fläche		
			insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000	10 000 m²	m²	
1	2	3	4	5	6
Ludwigslust-Parchim					
	Wohngebäude mit				
36	1 Wohnung	46,0	546,4	118,8	50,8
37	2 Wohnungen	14,5	157,1	108,3	50,6
38	3 - 9 Wohnungen	25,4	175,8	69,3	38,7
39	10 und mehr Wohnungen	10,9	69,0	63,4	33,4
40	Zusammen	96,7	948,2	98,0	46,3
Mecklenburg-Vorpommern					
	Wohngebäude mit				
41	1 Wohnung	268,0	3 128,5	116,7	50,4
42	2 Wohnungen	71,5	759,8	106,3	47,6
43	3 - 9 Wohnungen	222,4	1 482,9	66,7	38,2
44	10 und mehr Wohnungen	233,7	1 325,7	56,7	34,8
45	Insgesamt	795,6	6 696,8	84,2	43,2

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden							
Tabelle 2.7		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Fläche 2)							
Lfd. Nr.	Baujahr	Ins-gesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						140 und mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 - 140	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 000									
Rostock									
1	Insgesamt	114,2	14,2	41,5	38,9	7,3	5,3	/	/
	darunter von ... bis ... errichtet								
2	bis 1948	23,3	/	8,1	5,5	/	/	/	/
3	1949 - 1978	46,6	5,3	22,2	15,3	/	/	/	/
4	1979 - 1990	26,0	/	7,1	13,7	/	-	-	-
5	1991 - 2010	14,2	/	/	/	/	/	/	/
6	2011 und später	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwerin									
7	Insgesamt	47,0	/	16,9	12,8	5,7	/	/	/
	darunter von ... bis ... errichtet								
8	bis 1948	12,1	/	/	/	/	/	/	/
9	1949 - 1978	16,7	/	7,9	5,2	/	/	/	/
10	1979 - 1990	10,0	/	5,7	/	/	/	-	/
11	1991 - 2010	6,0	-	/	/	/	/	/	/
12	2011 und später	/	-	-	-	/	/	/	/
Mecklenburgische Seenplatte									
13	Insgesamt	129,7	5,7	28,3	35,6	16,0	14,4	17,5	12,2
	darunter von ... bis ... errichtet								
14	bis 1948	37,9	/	6,1	6,1	7,3	6,2	6,3	5,3
15	1949 - 1978	46,3	/	16,3	18,8	/	/	/	/
16	1979 - 1990	18,4	/	/	7,2	/	/	/	/
17	1991 - 2010	25,3	/	/	/	5,2	/	6,1	/
18	2011 und später	/	-	-	-	-	/	/	/
Landkreis Rostock									
19	Insgesamt	99,1	/	20,6	19,8	12,3	15,0	14,7	14,6
	darunter von ... bis ... errichtet								
20	bis 1948	35,4	/	6,7	8,0	6,2	5,4	/	/
21	1949 - 1978	22,6	/	7,7	5,8	/	/	/	/
22	1979 - 1990	12,7	/	/	/	/	/	/	/
23	1991 - 2010	24,2	/	/	/	/	/	6,5	/
24	2011 und später	/	-	/	/	-	/	/	/
Vorpommern-Rügen									
25	Insgesamt	115,2	5,2	24,3	29,7	15,3	16,0	13,5	11,1
	darunter von ... bis ... errichtet								
26	bis 1948	26,5	/	/	/	5,6	/	/	/
27	1949 - 1978	38,3	/	12,7	13,5	/	/	/	/
28	1979 - 1990	16,0	/	/	7,6	/	/	/	/
29	1991 - 2010	29,0	/	/	/	/	7,4	5,3	/
30	2011 und später	/	-	/	/	/	-	/	/
Nordwestmecklenburg									
31	Insgesamt	74,0	/	18,9	14,4	9,3	10,2	10,0	7,5
	darunter von ... bis ... errichtet								
32	bis 1948	17,9	/	/	/	/	/	/	/
33	1949 - 1978	28,8	/	10,6	7,5	/	/	/	/
34	1979 - 1990	7,6	/	/	/	/	/	/	/
35	1991 - 2010	17,1	/	/	/	/	/	/	/
36	2011 und später	/	/	/	/	-	/	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden								
Tabelle 2.8		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Gebäudetyp und Raumzahl 2)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Ins-gesamt	Davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
			1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000							Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rostock										
1	Insgesamt	114,2	12,8	36,9	43,5	14,1	7,0	312,1	2,7	1,6
Gebäudegröße										
2	mit 1 Wohnung	10,4	-	/	/	/	5,1	47,5	4,6	2,0
3	mit 2 Wohnungen	/	/	/	/	/	/	9,3	/	1,8
4	mit 3 - 9 Wohnungen	31,8	/	12,1	15,0	/	/	83,9	2,6	1,6
5	mit 10 und mehr Wohnungen	69,7	11,0	24,3	26,3	7,4	/	171,4	2,5	1,6
Gebäudetyp										
6	Einfamilienhaus	11,9	/	/	/	/	5,4	53,1	4,5	2,0
7	freistehend	5,9	/	/	/	/	/	24,4	4,1	1,9
8	Doppelhaushälfte	/	-	-	/	/	/	12,6	/	/
9	gereiht	/	-	/	/	/	/	16,1	/	1,7
10	Mehrfamilienhaus	102,4	12,7	36,4	41,5	10,2	/	259,0	2,5	1,6
11	freistehend	14,6	/	/	/	/	/	33,9	2,3	1,5
12	gereiht	87,7	9,2	31,4	37,0	8,9	/	225,0	2,6	1,6
Schwerin										
13	Insgesamt	47,0	/	11,4	18,6	8,1	/	137,9	2,9	1,6
Gebäudegröße										
14	mit 1 Wohnung	6,8	-	/	/	/	/	29,2	4,3	1,8
15	mit 2 Wohnungen	/	-	-	/	/	/	/	/	/
16	mit 3 - 9 Wohnungen	17,2	/	/	8,4	/	/	48,7	2,8	1,6
17	mit 10 und mehr Wohnungen	22,6	/	7,2	8,2	/	/	58,7	2,6	1,5
Gebäudetyp										
18	Einfamilienhaus	7,0	-	/	/	/	/	30,0	4,3	1,8
19	freistehend	/	-	/	/	/	/	20,5	/	1,7
20	Doppelhaushälfte	/	-	-	-	/	/	/	/	/
21	gereiht	/	-	-	/	/	/	7,9	/	/
22	Mehrfamilienhaus	40,0	/	11,3	16,9	5,8	/	107,9	2,7	1,6
23	freistehend	6,3	/	/	/	/	/	15,4	2,4	1,6
24	gereiht	33,6	/	9,8	14,2	5,2	/	92,5	2,7	1,5
Mecklenburgische Seenplatte										
25	Insgesamt	129,7	6,6	27,7	45,5	28,7	21,2	433,2	3,3	1,7
Gebäudegröße										
26	mit 1 Wohnung	44,8	/	/	8,8	17,2	17,5	196,0	4,4	1,8
27	mit 2 Wohnungen	11,8	/	/	/	/	/	43,6	3,7	1,7
28	mit 3 - 9 Wohnungen	34,7	/	11,3	15,2	5,4	/	94,9	2,7	1,6
29	mit 10 und mehr Wohnungen	38,5	/	13,4	17,7	/	/	98,8	2,6	1,6
Gebäudetyp										
30	Einfamilienhaus	53,3	/	/	10,9	19,4	19,8	228,5	4,3	1,8
31	freistehend	34,5	/	/	6,6	12,7	13,8	152,9	4,4	1,8
32	Doppelhaushälfte	14,3	/	/	/	/	5,2	58,3	4,1	1,8
33	gereiht	/	/	/	/	/	/	17,3	/	1,8
34	Mehrfamilienhaus	76,4	6,1	25,1	34,5	9,3	/	204,8	2,7	1,6
35	freistehend	27,4	/	7,4	11,9	/	/	76,6	2,8	1,6
36	gereiht	49,1	/	17,7	22,6	/	/	128,1	2,6	1,6

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden								
Tabelle 2.8		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Gebäudetyp und Raumzahl 2)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Ins-gesamt	Davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
			1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000							Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landkreis Rostock										
37	Insgesamt	99,1	/	23,0	25,1	24,0	24,8	357,2	3,6	1,7
Gebäudegröße										
38	mit 1 Wohnung	45,3	/	/	6,2	17,9	19,4	200,0	4,4	1,9
39	mit 2 Wohnungen	11,3	/	/	/	/	/	44,5	3,9	1,7
40	mit 3 - 9 Wohnungen	27,0	/	10,6	11,1	/	/	75,7	2,8	1,5
41	mit 10 und mehr Wohnungen	15,5	/	9,1	/	/	/	37,0	2,4	1,5
Gebäudetyp										
42	Einfamilienhaus	54,5	/	/	9,1	19,8	22,3	235,5	4,3	1,8
43	freistehend	39,1	/	/	6,4	12,7	17,6	171,6	4,4	1,8
44	Doppelhaushälfte	9,3	/	/	/	/	/	37,0	4,0	1,9
45	gereiht	6,1	-	/	/	/	/	27,0	4,4	2,1
46	Mehrfamilienhaus	44,6	/	20,2	16,0	/	/	121,6	2,7	1,6
47	freistehend	29,5	/	13,5	10,4	/	/	81,2	2,7	1,6
48	gereiht	15,1	/	6,7	5,6	/	/	40,5	2,7	1,5
Vorpommern-Rügen										
49	Insgesamt	115,2	5,0	29,4	34,2	27,7	18,9	384,4	3,3	1,7
Gebäudegröße										
50	mit 1 Wohnung	42,1	/	/	8,9	16,4	14,7	178,0	4,2	1,9
51	mit 2 Wohnungen	10,7	-	/	/	/	/	44,2	4,1	1,7
52	mit 3 - 9 Wohnungen	26,7	/	10,8	8,9	5,4	/	74,2	2,8	1,5
53	mit 10 und mehr Wohnungen	35,8	/	15,6	12,8	/	/	87,9	2,5	1,5
Gebäudetyp										
54	Einfamilienhaus	51,4	/	/	11,9	18,9	17,8	217,8	4,2	1,9
55	freistehend	36,7	/	/	8,4	12,7	13,8	158,5	4,3	1,9
56	Doppelhaushälfte	11,8	-	/	/	/	/	47,7	4,0	1,8
57	gereiht	/	-	/	/	/	/	11,7	/	1,7
58	Mehrfamilienhaus	63,8	/	26,8	22,3	8,7	/	166,6	2,6	1,5
59	freistehend	28,2	/	12,2	10,3	/	/	73,8	2,6	1,4
60	gereiht	35,6	/	14,5	12,0	5,6	/	92,7	2,6	1,5
Nordwestmecklenburg										
61	Insgesamt	74,0	/	17,8	21,5	16,7	14,7	256,3	3,5	1,7
Gebäudegröße										
62	mit 1 Wohnung	30,9	/	/	6,3	12,5	11,1	131,6	4,3	1,8
63	mit 2 Wohnungen	9,2	/	/	/	/	/	33,3	3,6	1,6
64	mit 3 - 9 Wohnungen	21,5	/	8,1	9,5	/	/	61,3	2,9	1,7
65	mit 10 und mehr Wohnungen	12,5	/	7,0	/	/	/	30,0	2,4	1,5
Gebäudetyp										
66	Einfamilienhaus	38,0	/	/	8,4	14,4	12,6	158,0	4,2	1,8
67	freistehend	28,6	/	/	5,4	10,9	10,5	122,4	4,3	1,9
68	Doppelhaushälfte	/	-	/	/	/	/	18,4	/	1,5
69	gereiht	/	-	-	/	/	/	17,2	/	1,4
70	Mehrfamilienhaus	36,0	/	15,5	13,1	/	/	98,3	2,7	1,6
71	freistehend	14,7	/	6,7	/	/	/	40,5	2,8	1,5
72	gereiht	21,3	/	8,8	8,8	/	/	57,8	2,7	1,7

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden								
Tabelle 2.8		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudegröße, Gebäudetyp und Raumzahl 2)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Ins-gesamt	Davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
			1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000							Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vorpommern-Greifswald										
73	Insgesamt	119,6	6,4	26,9	41,4	27,2	17,7	393,4	3,3	1,7
Gebäudegröße										
74	mit 1 Wohnung	41,8	/	/	9,5	17,5	11,9	171,6	4,1	1,9
75	mit 2 Wohnungen	11,3	/	/	/	/	/	45,8	4,1	1,8
76	mit 3 - 9 Wohnungen	38,2	/	13,2	19,3	/	/	103,1	2,7	1,6
77	mit 10 und mehr Wohnungen	28,3	/	9,8	8,9	/	/	72,9	2,6	1,5
Gebäudetyp										
78	Einfamilienhaus	49,5	/	/	11,6	19,4	14,9	204,3	4,1	1,9
79	freistehend	33,8	/	/	6,9	12,7	11,8	142,9	4,2	1,9
80	Doppelhaushälfte	13,2	-	/	/	5,3	/	52,1	3,9	1,9
81	gereiht	/	-	/	/	/	/	9,3	/	1,7
82	Mehrfamilienhaus	70,1	6,2	23,4	29,8	7,8	/	189,1	2,7	1,6
83	freistehend	24,3	/	7,6	9,1	/	/	64,1	2,6	1,5
84	gereiht	45,8	/	15,9	20,7	5,1	/	125,0	2,7	1,6
Ludwigslust-Parchim										
85	Insgesamt	96,7	/	15,7	26,2	28,3	24,0	363,2	3,8	1,8
Gebäudegröße										
86	mit 1 Wohnung	46,0	/	/	6,7	18,2	19,3	203,3	4,4	1,9
87	mit 2 Wohnungen	14,5	/	/	/	/	/	55,9	3,9	1,8
88	mit 3 - 9 Wohnungen	25,4	/	9,0	10,7	/	/	70,7	2,8	1,6
89	mit 10 und mehr Wohnungen	10,9	/	/	/	/	/	33,3	3,1	1,6
Gebäudetyp										
90	Einfamilienhaus	57,4	/	/	9,8	21,7	22,5	247,9	4,3	1,9
91	freistehend	47,4	/	/	7,9	17,7	19,2	206,7	4,4	1,9
92	Doppelhaushälfte	7,2	-	/	/	/	/	30,2	4,2	1,8
93	gereiht	/	-	/	/	/	/	11,1	/	1,8
94	Mehrfamilienhaus	39,4	/	12,9	16,5	6,5	/	115,3	2,9	1,6
95	freistehend	33,4	/	10,4	14,6	5,6	/	99,1	3,0	1,6
96	gereiht	6,0	/	/	/	/	/	16,2	2,7	1,4
Mecklenburg-Vorpommern										
97	Insgesamt	795,6	43,5	188,8	256,1	174,8	132,4	2 637,6	3,3	1,7
Gebäudegröße										
98	mit 1 Wohnung	268,0	/	10,0	49,8	105,5	101,5	1 157,2	4,3	1,9
99	mit 2 Wohnungen	71,5	/	9,7	22,6	18,1	19,9	278,0	3,9	1,7
100	mit 3 - 9 Wohnungen	222,4	12,0	79,1	98,1	26,7	6,6	612,5	2,8	1,6
101	mit 10 und mehr Wohnungen	233,7	29,2	90,0	85,7	24,5	/	589,9	2,5	1,5
Gebäudetyp										
102	Einfamilienhaus	323,0	/	17,3	65,5	119,8	118,1	1 375,1	4,3	1,9
103	freistehend	230,7	/	11,0	44,2	83,0	90,6	999,8	4,3	1,9
104	Doppelhaushälfte	63,6	/	/	15,8	23,2	19,7	257,8	4,1	1,8
105	gereiht	28,6	/	/	5,4	13,6	7,9	117,5	4,1	1,8
106	Mehrfamilienhaus	472,7	41,3	171,5	190,6	55,0	14,3	1 262,5	2,7	1,6
107	freistehend	178,4	16,6	64,1	67,8	21,9	8,0	484,7	2,7	1,6
108	gereiht	294,3	24,7	107,4	122,9	33,0	6,3	777,8	2,6	1,6

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden								
Tabelle 2.9		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Merkmalen der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung 2)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt		Landkreis					
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
		1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Wohnungen insgesamt	795,6	114,2	47,0	129,7	99,1	115,2	74,0	119,6	96,7
	Gebäude mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar									
	Zugang zur Wohnung schwellenlos 4)									
2		124,2	19,2	/	21,5	14,0	16,9	10,4	20,9	17,1
3	ausreichende Breite der Haustür 5)	598,7	96,9	45,3	79,5	78,8	94,4	54,3	81,7	67,8
4	ausreichende Breite der Flure 6)	514,5	85,8	39,3	68,4	69,0	83,7	46,7	65,6	56,0
5	keines der aufgeführten Merkmale	134,8	11,4	/	34,7	15,4	11,1	12,9	29,1	19,4
6	alle aufgeführten Merkmale	90,9	16,2	/	14,7	10,8	11,8	7,7	15,9	10,0
	Wohnung mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar									
	keine Schwellen/Bodenunebenheiten 7)									
7		135,9	29,3	6,6	22,0	16,4	15,3	11,7	16,9	17,7
8	alle Räume stufenlos erreichbar 8)	271,9	67,0	24,7	31,2	25,2	35,5	23,7	35,2	29,5
	ausreichende Breite der									
9	Wohnungstür 9)	552,6	88,5	41,2	65,4	76,5	86,7	56,1	76,0	62,1
	ausreichende Breite der Raum-									
10	türen 10)	453,9	73,6	31,6	55,0	65,4	74,8	41,0	59,4	53,1
11	ausreichende Breite der Flure 11)	481,2	75,9	36,6	67,9	64,6	74,4	44,9	63,0	53,9
12	genügend Raum für Küchenzeile 12)	479,1	72,5	33,6	64,4	67,0	75,3	44,8	66,1	55,5
13	genügend Raum für Bad/Sanitär 13)	394,0	52,6	23,3	47,9	62,2	65,6	40,0	50,4	52,1
14	Einstieg zur Dusche ebenerdig	117,8	9,1	/	18,5	21,6	18,6	12,9	17,9	16,0
15	keines der aufgeführten Merkmale	137,9	15,5	/	30,7	13,2	15,8	13,2	29,5	16,8
16	alle aufgeführten Merkmale	19,1	/	/	/	/	/	/	/	/

Kapitel 2		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden					
Tabelle 2.10		Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Merkmalen der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung, Gebäudegröße, Raumzahl, Fläche, Gebäudetyp und Baujahr 2)					
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Darunter errichtet von ... bis ...				
			bis 1948	1949 - 1978	1979 - 1990	1991 - 2000	2011 und später
		1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Wohnungen insgesamt	795,6	233,7	258,9	115,9	161,2	20,4
	Gebäude mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar						
2	Zugang zur Wohnung schwellenlos 4)	124,2	25,6	27,8	15,4	40,9	13,1
3	ausreichende Breite der Haustür 5)	598,7	156,6	195,5	92,6	132,3	18,4
4	ausreichende Breite der Flure 6)	514,5	131,9	164,8	79,2	118,4	17,0
5	keines der aufgeführten Merkmale	134,8	57,8	43,7	14,8	17,2	/
6	alle aufgeführten Merkmale	90,9	15,0	21,1	11,7	31,4	11,2
	Wohnung mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar						
7	keine Schwellen/Bodenunebenheiten 7)	135,9	37,3	35,3	16,4	37,1	8,2
8	alle Räume stufenlos erreichbar 8)	271,9	55,5	92,6	49,9	60,5	11,5
9	ausreichende Breite der Wohnungstür 9)	552,6	147,8	175,6	82,9	126,3	17,0
10	ausreichende Breite der Raumtüren 10)	453,9	121,2	143,3	64,9	106,2	15,2
11	ausreichende Breite der Flure 11)	481,2	126,2	151,3	70,1	113,9	16,5
12	genügend Raum für Küchenzeile 12)	479,1	137,0	139,9	65,8	117,7	16,1
13	genügend Raum für Bad/Sanitär 13)	394,0	111,9	104,5	52,9	106,1	15,9
14	Einstieg zur Dusche ebenerdig	117,8	36,0	20,7	7,5	37,8	15,4
15	keines der aufgeführten Merkmale	137,9	47,3	50,3	20,3	18,4	/
16	alle aufgeführten Merkmale	19,1	/	/	/	8,1	/
	Gebäudegröße						
17	mit 1 Wohnung	268,0	92,2	49,9	22,6	92,5	8,9
18	mit 2 Wohnungen	71,5	41,9	11,5	/	12,3	/
19	mit 3 - 9 Wohnungen	222,4	85,4	80,8	18,3	31,9	/
20	mit 10 Wohnungen und mehr	233,7	14,1	116,8	70,6	24,5	6,3
	Anzahl Wohnräume						
21	mit 1 Wohnraum	43,5	12,3	16,0	10,6	/	/
22	mit 2 Wohnräumen	188,8	48,7	76,7	28,0	28,0	5,5
23	mit 3 Wohnräumen	256,1	69,7	100,5	41,3	37,6	/
24	mit 4 Wohnräumen	174,8	54,9	41,6	19,9	52,9	/
25	mit 5 und mehr Wohnräumen	132,4	48,1	24,2	16,1	39,5	/
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
26	unter 40	44,1	10,6	16,8	11,5	/	/
27	40 - 60	193,2	40,5	98,1	31,3	18,6	/
28	60 - 80	202,8	44,2	84,6	44,0	25,3	/
29	80 - 100	96,3	43,5	20,8	6,3	22,5	/
30	100 - 120	94,1	35,6	15,9	8,2	31,2	/
31	120 - 140	89,1	29,6	13,7	7,9	34,4	/
32	140 und mehr	76,0	29,6	9,0	6,6	26,0	/
	Gebäudetyp						
33	Einfamilienhaus	323,0	122,3	59,6	26,4	102,8	9,6
34	freistehend	230,7	76,1	45,1	19,2	80,1	8,7
35	Doppelhaushälfte	63,6	35,0	10,0	5,1	12,2	/
36	gereiht	28,6	11,3	/	/	10,5	/
37	Mehrfamilienhaus	472,7	111,3	199,3	89,5	58,4	10,9
38	freistehend	178,4	52,2	66,7	19,0	32,3	7,0
39	gereiht	294,3	59,1	132,6	70,5	26,2	/

Kapitel 3		Reine Mietwohnungen in Wohngebäuden									
Tabelle 3		Miete von Mietwohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Wohnfläche 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Rostock									
1	Insgesamt	6,6	371	1,3	74	7,8	435	1,3	71	8,9	501
	darunter von ... bis ... errichtet										
2	bis 1948	7,7	437	1,2	70	8,8	499	1,3	74	10,0	570
3	1949 - 1978	6,2	334	1,3	73	7,4	397	1,3	70	8,5	459
4	1979 - 1990	5,6	310	1,4	76	6,9	378	1,2	65	7,9	437
5	1991 - 2010	8,0	521	1,2	83	8,9	580	1,2	80	10,1	658
6	2011 und später	10,8	609	/	75	11,8	677	/	99	13,3	772
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
7	unter 40	8,3	252	1,6	48	9,6	295	1,4	43	10,9	333
8	40 - 60	6,7	333	1,3	64	7,8	390	1,3	64	9,0	448
9	60 - 80	6,0	401	1,3	88	7,2	480	1,2	78	8,3	552
10	80 - 100	6,7	572	1,1	97	7,6	651	1,3	112	8,9	760
11	100 - 120	7,0	729	/	117	7,4	768	/	109	8,3	863
12	120 - 140	5,4	682	/	133	5,6	708	/	157	6,8	855
13	140 und mehr	/	929	/	102	/	964	/	172	/	1 076
		Schwerin									
14	Insgesamt	5,7	337	1,2	70	6,7	401	1,3	81	8,0	478
	darunter von ... bis ... errichtet										
15	bis 1948	6,6	430	1,1	74	7,5	493	1,4	93	8,9	583
16	1949 - 1978	5,5	292	1,2	64	6,6	351	1,3	71	7,8	417
17	1979 - 1990	4,9	273	1,2	72	6,1	343	1,2	70	7,3	413
18	1991 - 2010	6,0	459	/	89	6,8	524	/	131	8,5	645
19	2011 und später	/	584	/	89	/	674	/	105	/	779
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
20	unter 40	7,4	225	/	44	8,6	261	1,5	45	9,9	299
21	40 - 60	5,4	273	1,2	59	6,5	329	1,3	64	7,8	391
22	60 - 80	5,4	359	1,1	72	6,3	426	1,3	84	7,5	507
23	80 - 100	5,8	499	/	103	6,8	587	1,4	117	8,1	701
24	100 - 120	5,5	574	/	137	6,5	689	/	166	8,1	847
25	120 - 140	/	1 050	/	50	/	1 100	/	100	/	1 200
26	140 und mehr	/	325	/	266	/	591	/	364	/	955
		Mecklenburgische Seenplatte									
27	Insgesamt	5,1	308	1,2	74	6,1	373	1,2	76	7,3	443
	darunter von ... bis ... errichtet										
28	bis 1948	4,6	328	1,1	74	5,4	385	1,2	91	6,4	464
29	1949 - 1978	5,2	296	1,3	72	6,4	360	1,2	68	7,5	423
30	1979 - 1990	4,8	263	1,3	74	6,1	336	1,3	71	7,3	405
31	1991 - 2010	5,6	415	1,2	85	6,7	487	1,3	96	7,9	578
32	2011 und später	/	500	/	130	/	630	/	100	/	730
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
33	unter 40	6,4	194	1,3	41	7,7	234	1,3	40	8,9	272
34	40 - 60	5,2	258	1,3	67	6,3	316	1,2	62	7,5	375
35	60 - 80	4,9	326	1,2	79	6,0	399	1,2	80	7,2	474
36	80 - 100	5,0	436	/	72	5,7	497	1,1	100	6,6	580
37	100 - 120	4,5	474	/	129	5,1	540	/	138	6,3	664
38	120 - 140	/	420	/	137	4,1	505	/	127	4,9	595
39	140 und mehr	/	545	/	78	/	623	/	174	/	797

Kapitel 3		Reine Mietwohnungen in Wohngebäuden									
Tabelle 3		Miete von Mietwohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Wohnfläche 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Landkreis Rostock									
40	Insgesamt	5,5	345	1,0	63	6,4	396	1,4	87	7,6	473
	darunter von ... bis ... errichtet										
41	bis 1948	5,4	338	1,0	61	6,1	385	1,2	82	7,1	452
42	1949 - 1978	5,0	289	1,0	58	5,9	341	1,5	85	7,2	421
43	1979 - 1990	5,2	309	1,1	66	6,0	359	1,3	77	7,2	430
44	1991 - 2010	6,9	478	1,0	72	7,8	538	1,5	106	9,2	637
45	2011 und später	9,2	532	/	79	10,6	611	/	102	12,4	713
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
46	unter 40	6,5	209	/	38	7,5	242	/	45	8,7	282
47	40 - 60	5,8	291	1,1	54	6,8	341	1,4	70	8,1	408
48	60 - 80	5,2	349	1,0	64	6,0	401	1,4	92	7,3	482
49	80 - 100	5,0	430	/	87	5,8	501	1,3	116	7,1	615
50	100 - 120	5,3	572	/	77	5,1	547	/	132	5,9	636
51	120 - 140	/	762	/	111	/	836	/	142	/	931
52	140 und mehr	/	805	/	141	/	740	/	175	/	728
		Vorpommern-Rügen									
53	Insgesamt	5,7	360	1,2	71	6,7	419	1,3	81	7,8	489
	darunter von ... bis ... errichtet										
54	bis 1948	5,8	411	1,1	73	6,6	467	1,4	97	7,6	532
55	1949 - 1978	5,4	318	1,2	70	6,4	378	1,3	75	7,6	445
56	1979 - 1990	4,9	309	1,2	74	6,0	372	1,4	83	7,2	447
57	1991 - 2010	6,9	452	1,1	67	7,8	509	1,2	82	8,9	584
58	2011 und später	8,1	642	/	78	9,1	714	/	98	10,4	805
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
59	unter 40	6,6	210	1,3	41	7,8	246	1,4	44	9,0	284
60	40 - 60	5,7	290	1,1	57	6,7	342	1,3	68	8,0	404
61	60 - 80	5,4	361	1,2	81	6,4	430	1,3	87	7,5	507
62	80 - 100	6,4	557	1,2	103	7,3	633	1,2	105	8,1	709
63	100 - 120	6,0	628	/	105	6,4	670	/	142	7,3	765
64	120 - 140	/	590	/	70	/	630	/	132	/	723
65	140 und mehr	/	831	/	78	/	883	/	105	/	952
		Nordwestmecklenburg									
66	Insgesamt	5,7	335	1,1	65	6,6	388	1,3	78	7,8	459
	darunter von ... bis ... errichtet										
67	bis 1948	5,8	333	1,0	59	6,5	376	1,3	78	7,6	446
68	1949 - 1978	5,6	328	1,1	65	6,5	383	1,2	73	7,7	450
69	1979 - 1990	5,7	311	/	66	6,6	360	/	76	7,8	425
70	1991 - 2010	5,6	350	1,2	71	6,6	407	1,6	98	8,1	500
71	2011 und später	7,7	437	/	75	8,8	498	/	59	9,8	551
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
72	unter 40	7,2	214	/	34	8,2	244	/	41	9,5	283
73	40 - 60	5,8	293	1,2	60	6,8	348	1,3	66	8,0	410
74	60 - 80	5,5	357	1,0	67	6,3	412	1,3	86	7,5	492
75	80 - 100	5,6	482	/	86	5,6	486	/	99	6,5	562
76	100 - 120	5,1	533	/	116	6,0	625	/	151	7,2	745
77	120 - 140	/	565	/	101	/	568	/	162	/	710
78	140 und mehr	/	807	/	156	/	818	/	181	/	972

Kapitel 3		Reine Mietwohnungen in Wohngebäuden									
Tabelle 3		Miete von Mietwohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Wohnfläche 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vorpommern-Greifswald											
79	Insgesamt	5,6	329	1,2	70	6,5	386	1,3	79	7,7	459
	darunter von ... bis ... errichtet										
80	bis 1948	6,8	365	1,0	61	7,1	389	1,5	85	8,4	464
81	1949 - 1978	4,8	282	1,2	72	6,0	348	1,4	80	7,2	420
82	1979 - 1990	5,0	291	1,2	69	6,1	355	1,1	65	7,2	419
83	1991 - 2010	6,4	405	1,1	80	7,4	479	1,3	88	8,6	563
84	2011 und später	9,2	651	/	74	9,1	644	/	85	10,1	721
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
85	unter 40	7,6	209	1,2	37	8,7	243	1,6	48	10,2	289
86	40 - 60	5,5	279	1,1	57	6,5	334	1,3	65	7,8	397
87	60 - 80	5,3	357	1,2	80	6,3	422	1,3	88	7,4	496
88	80 - 100	5,1	434	1,1	97	5,9	503	1,2	106	7,1	607
89	100 - 120	4,7	484	/	115	4,9	512	/	120	5,9	612
90	120 - 140	/	986	/	117	/	834	/	137	7,6	971
91	140 und mehr	/	672	/	115	/	544	/	175	/	719
Ludwigslust-Parchim											
92	Insgesamt	5,2	324	1,0	63	5,9	371	1,2	79	7,0	440
	darunter von ... bis ... errichtet										
93	bis 1948	5,1	335	0,9	63	5,6	372	1,3	84	6,6	438
94	1949 - 1978	5,1	300	1,1	62	5,9	347	1,2	75	7,0	413
95	1979 - 1990	4,7	275	1,0	63	5,7	335	1,3	79	7,0	411
96	1991 - 2010	5,4	386	1,0	67	6,3	446	1,2	83	7,4	524
97	2011 und später	/	412	/	71	9,7	483	/	82	11,4	565
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²										
98	unter 40	7,7	211	/	36	8,8	242	/	34	9,8	273
99	40 - 60	5,5	272	1,0	51	6,3	312	1,4	69	7,5	372
100	60 - 80	4,9	325	1,0	66	5,7	381	1,2	79	6,8	453
101	80 - 100	4,7	407	/	81	5,2	450	1,2	101	6,2	530
102	100 - 120	5,2	533	/	89	5,5	569	/	96	6,2	643
103	120 - 140	/	398	/	84	/	453	/	173	/	608
104	140 und mehr	/	465	/	114	/	578	/	85	/	663
Mecklenburg-Vorpommern											
105	Zusammen	5,7	341	1,2	70	6,7	401	1,3	78	7,9	471
	Gebäudegröße										
106	mit 1 Wohnung	4,9	503	1,0	93	5,1	516	1,4	139	6,2	618
107	mit 2 Wohnungen	4,8	362	1,0	78	5,2	390	1,4	105	6,1	464
108	mit 3 - 9 Wohnungen	5,8	357	1,1	69	6,8	417	1,3	78	8,0	488
109	mit 10 und mehr Wohnungen	5,8	315	1,2	69	6,9	378	1,3	71	8,1	445
	Anzahl Wohnräume										
110	mit 1 Wohnraum	7,2	229	1,3	42	8,3	265	1,4	47	9,6	307
111	mit 2 Wohnräumen	5,9	301	1,2	60	7,0	353	1,3	67	8,2	414
112	mit 3 Wohnräumen	5,4	362	1,2	76	6,4	428	1,3	83	7,6	503
113	mit 4 Wohnräumen	5,3	451	1,2	96	6,1	524	1,2	105	7,2	618
114	mit 5 und mehr Wohnräumen	4,6	511	1,0	111	5,0	549	1,4	149	6,1	667

Kapitel 3		Reine Mietwohnungen in Wohngebäuden									
Tabelle 3		Miete von Mietwohnungen in Wohngebäuden 2018 nach Baujahr und Wohnfläche 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	darunter von ... bis ... errichtet										
115	bis 1948	6,0	374	1,1	67	6,8	422	1,3	84	7,9	495
116	1949 - 1978	5,4	308	1,2	69	6,5	368	1,3	73	7,7	435
117	1979 - 1990	5,2	294	1,3	72	6,3	359	1,2	71	7,4	426
118	1991 - 2010	6,5	436	1,1	76	7,4	500	1,3	92	8,7	586
119	2011 und später	9,2	582	1,2	77	10,0	638	1,4	91	11,3	724
	Wohnfläche										
	von ... bis unter ... m²										
120	unter 40	7,4	223	1,4	42	8,7	261	1,4	43	9,9	300
121	40 - 60	5,8	291	1,2	60	6,9	345	1,3	66	8,1	406
122	60 - 80	5,4	359	1,2	78	6,4	426	1,3	84	7,5	502
123	80 - 100	5,5	476	1,1	91	6,3	542	1,2	107	7,4	636
124	100 - 120	5,3	560	1,1	112	5,8	606	1,3	134	6,8	713
125	120 - 140	4,8	599	/	113	5,1	639	1,2	147	6,1	761
126	140 und mehr	4,5	728	/	121	4,6	743	/	167	5,3	861

Kapitel 4		Haushalte								
Tabelle 4.1		Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung, Gebäudetyp und Immobilienkrediten in Gebäuden mit Wohnraum 2)								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Darunter Zusatzerhebung Wohnen								
		insgesamt	davon in Eigentümerwohnungen							
			zusammen	darunter in					darunter mit noch nicht vollständig abbezahlten Krediten 14)	
				Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus			
				frei- stehend	Doppel- haus- hälfte	gereiht	frei- stehend	gereiht		
1 000		%	1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	806,6	308,3	38,2	192,1	49,6	21,9	28,0	14,4	125,7
2	Rostock	124,6	13,7	11,0	/	/	/	/	/	5,2
3	Schwerin	55,5	10,9	19,6	6,1	/	/	/	/	5,6
4	Mecklenburgische Seenplatte	127,5	49,2	38,6	25,4	10,9	/	/	/	20,2
5	Landkreis Rostock	98,6	51,3	52,1	32,4	7,3	5,3	5,8	/	19,3
6	Vorpommern-Rügen	107,0	47,3	44,2	30,8	9,3	/	/	/	19,1
7	Nordwestmecklenburg	75,6	32,2	42,6	22,4	/	/	/	/	14,6
8	Vorpommern-Greifswald	122,0	47,7	39,1	27,3	10,8	/	/	/	17,1
9	Ludwigslust-Parchim	96,0	55,9	58,3	43,3	5,3	/	/	/	24,7

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Noch darunter Zusatzerhebung Wohnen						
		davon in Mietwohnungen						
		zusammen	darunter in					
			Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus		
			frei- stehend	Doppel- haus- hälfte	gereiht	frei- stehend	gereiht	
		1 000	%	1 000				
1	2	12	13	14	15	16	17	18
10	Mecklenburg-Vorpommern	498,3	61,8	23,8	9,2	5,1	153,4	298,0
11	Rostock	110,9	89,0	/	/	/	15,1	93,7
12	Schwerin	44,6	80,4	/	/	-	6,2	36,9
13	Mecklenburgische Seenplatte	78,3	61,4	/	/	/	19,0	48,5
14	Landkreis Rostock	47,2	47,9	/	/	/	24,1	16,8
15	Vorpommern-Rügen	59,7	55,8	/	/	/	21,2	31,0
16	Nordwestmecklenburg	43,4	57,4	/	/	/	15,8	21,3
17	Vorpommern-Greifswald	74,3	60,9	/	/	/	22,8	45,3
18	Ludwigslust-Parchim	40,0	41,7	/	/	/	29,2	/

Kapitel 4		Haushalte				
Tabelle 4.2		Haushalte 2018 nach Haushaltsstruktur, Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum 2)				
Lfd. Nr.	Merkmal	Darunter Zusatzerhebung Wohnen				
		insgesamt	davon in			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7
	Haushaltsgröße mit					
1	1 Person	330,6	61,1	18,5	269,5	81,5
2	2 Personen	309,0	151,9	49,1	157,1	50,9
3	3 und mehr Personen	167,0	95,4	57,1	71,6	42,9
4	4 Personen	55,4	34,6	62,5	20,8	37,5
5	5 und mehr Personen	21,6	12,8	59,0	8,8	41,0
6	Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	806,6	308,3	38,2	498,3	61,8
	Haushalte					
7	mit Kind(ern) unter 18 Jahren	146,2	64,4	44,0	81,8	56,0
	davon mit ...					
8	1 Kind	82,2	31,6	38,5	50,6	61,5
9	2 Kindern	49,4	25,8	52,2	23,6	47,8
10	3 Kindern	11,6	6,4	55,4	5,2	44,6
11	4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/
12	ohne Kinder unter 18 Jahren	660,4	244,0	36,9	416,5	63,1
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
13	unter 900	87,8	8,9	10,1	79,0	89,9
14	900 - 1 500	183,1	33,5	18,3	149,6	81,7
15	1 500 - 2 000	137,0	40,2	29,3	96,8	70,7
16	2 000 - 3 200	219,0	99,0	45,2	120,0	54,8
17	3 200 - 4 500	102,2	67,9	66,5	34,3	33,5
18	4 500 - 6 000	45,1	34,7	76,8	10,5	23,2
19	6 000 und mehr	19,5	16,8	86,2	/	/
20	Sonstige 15)	12,9	7,4	57,0	5,5	43,0
	Zahl der Einkommensbezieher					
21	1 Einkommensbezieher	373,6	72,7	19,5	300,9	80,5
22	2 und mehr Einkommensbezieher	425,4	232,1	54,6	193,3	45,4
	Haupteinkommensbezieher ist ...					
23	Erwerbsperson	478,1	200,5	41,9	277,6	58,1
24	Erwerbstätiger	458,3	199,3	43,5	259,0	56,5
25	Erwerbsloser	19,7	/	/	18,5	93,9
26	Nichterwerbsperson	328,6	107,8	32,8	220,8	67,2
	Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
27	unter 25	35,6	/	/	34,5	97,1
28	25 - 45	222,4	57,9	26,0	164,5	74,0
29	45 - 65	300,1	153,6	51,2	146,5	48,8
30	65 und mehr	248,5	95,8	38,6	152,7	61,4
	darunter männlicher Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren					
31	unter 25	19,6	/	/	18,5	94,7
32	25 - 45	138,7	38,9	28,0	99,9	72,0
33	45 - 65	180,2	101,0	56,1	79,2	43,9
34	65 und mehr	128,3	57,8	45,1	70,4	54,9
	Einzugsjahr des Haushalts					
35	vor 1991	164,4	98,4	59,8	66,0	40,2
36	1991 - 2004	220,2	123,6	56,1	96,6	43,9
37	2005 - 2014	235,8	63,9	27,1	171,9	72,9
38	2015 und später	186,3	22,5	12,1	163,8	87,9

Kapitel 4		Haushalte								
Tabelle 4.3		Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum sowie Raumzahl 2)								
Lfd. Nr.	Art der Nutzung	Insgesamt	Davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
			1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000							Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rostock										
1	Insgesamt	124,6	15,5	41,5	48,0	14,0	5,6	329,6	2,6	1,6
2	Eigentümerhaushalte	13,7	-	/	/	/	/	55,1	4,0	2,0
3	Mieterhaushalte	110,9	15,5	40,3	43,6	10,3	/	274,4	2,5	1,6
Schwerin										
4	Insgesamt	55,5	6,5	13,4	19,5	10,4	5,7	164,0	3,0	1,6
5	Eigentümerhaushalte	10,9	/	/	/	/	/	46,0	4,2	1,8
6	Mieterhaushalte	44,6	6,4	13,0	16,6	6,8	/	117,9	2,6	1,5
Mecklenburgische Seenplatte										
7	Insgesamt	127,5	8,5	30,2	45,2	26,6	17,0	406,3	3,2	1,7
8	Eigentümerhaushalte	49,2	/	/	12,3	18,9	15,1	203,8	4,1	1,8
9	Mieterhaushalte	78,3	8,4	27,5	32,9	7,7	/	202,5	2,6	1,6
Landkreis Rostock										
10	Insgesamt	98,6	/	23,4	25,1	22,8	24,5	352,6	3,6	1,7
11	Eigentümerhaushalte	51,3	/	/	7,5	17,4	22,8	226,6	4,4	1,9
12	Mieterhaushalte	47,2	/	20,0	17,6	5,4	/	126,0	2,7	1,6
Vorpommern-Rügen										
13	Insgesamt	107,0	5,1	26,5	30,7	25,5	19,2	362,0	3,4	1,7
14	Eigentümerhaushalte	47,3	/	/	10,6	16,0	17,7	203,5	4,3	1,9
15	Mieterhaushalte	59,7	/	23,6	20,1	9,5	/	158,6	2,7	1,5
Nordwestmecklenburg										
16	Insgesamt	75,6	/	18,9	23,5	15,6	13,4	249,7	3,3	1,7
17	Eigentümerhaushalte	32,2	-	/	6,7	12,4	11,9	138,5	4,3	1,8
18	Mieterhaushalte	43,4	/	17,7	16,7	/	/	111,2	2,6	1,6
Vorpommern-Greifswald										
19	Insgesamt	122,0	7,8	28,7	41,2	25,9	18,5	397,0	3,3	1,7
20	Eigentümerhaushalte	47,7	/	/	12,2	16,8	15,8	200,3	4,2	1,9
21	Mieterhaushalte	74,3	7,7	25,8	29,0	9,1	/	196,7	2,6	1,5
Ludwigslust-Parchim										
22	Insgesamt	96,0	/	16,5	25,6	27,6	23,6	354,7	3,7	1,8
23	Eigentümerhaushalte	55,9	/	/	9,5	21,5	22,5	245,2	4,4	1,9
24	Mieterhaushalte	40,0	/	14,4	16,1	6,1	/	109,5	2,7	1,5
Mecklenburg-Vorpommern										
25	Insgesamt	806,6	52,8	199,2	258,7	168,5	127,4	2 615,8	3,2	1,7
26	Eigentümerhaushalte	308,3	/	16,9	66,0	110,4	114,3	1 319,0	4,3	1,8
27	Mieterhaushalte	498,3	52,1	182,3	192,8	58,1	13,1	1 296,8	2,6	1,5

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.4		Haushalte 2018 nach Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum sowie Fläche 2)									
Lfd. Nr.	Art der Nutzung	Insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²							Fläche	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 - 140	140 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000								m²	
1	2	/	/	5	6	7	8	9	10	11	12
Rostock											
1	Insgesamt	124,6	16,2	45,4	42,3	7,9	/	/	/	62,9	38,4
2	Eigentümerhaushalte	13,7	-	/	/	/	/	/	/	105,4	51,1
3	Mieterhaushalte	110,9	16,2	44,8	39,0	5,7	/	/	/	57,7	36,3
Schwerin											
4	Insgesamt	55,5	5,6	19,4	13,7	6,4	/	/	/	70,9	37,9
5	Eigentümerhaushalte	10,9	-	/	/	/	/	/	/	115,7	49,1
6	Mieterhaushalte	44,6	5,6	19,2	12,2	/	/	/	/	59,9	34,3
Mecklenburgische Seenplatte											
7	Insgesamt	127,5	7,4	28,4	36,2	15,1	12,8	14,1	9,6	82,0	42,6
8	Eigentümerhaushalte	49,2	-	/	6,5	9,7	10,0	12,9	9,3	113,6	48,2
9	Mieterhaushalte	78,3	7,4	27,5	29,7	5,4	/	/	/	62,1	37,6
Landkreis Rostock											
10	Insgesamt	98,6	/	22,4	18,3	10,7	13,3	14,5	13,7	93,6	45,5
11	Eigentümerhaushalte	51,3	-	/	/	6,6	11,4	13,8	13,4	120,4	50,6
12	Mieterhaushalte	47,2	/	20,8	13,7	/	/	/	/	64,5	37,9
Vorpommern-Rügen											
13	Insgesamt	107,0	/	21,2	27,8	12,9	15,3	12,9	9,6	87,2	43,2
14	Eigentümerhaushalte	47,3	/	/	/	7,6	13,0	12,3	9,2	115,6	50,0
15	Mieterhaushalte	59,7	/	20,3	23,5	5,3	/	/	/	64,6	36,1
Nordwestmecklenburg											
16	Insgesamt	75,6	/	21,0	14,7	7,8	9,7	9,0	6,4	83,6	43,1
17	Eigentümerhaushalte	32,2	-	/	/	5,7	8,5	8,4	5,9	115,1	48,9
18	Mieterhaushalte	43,4	/	20,3	11,6	/	/	/	/	60,1	36,9
Vorpommern-Greifswald											
19	Insgesamt	122,0	7,9	30,2	32,5	13,9	12,5	11,7	10,5	81,1	42,2
20	Eigentümerhaushalte	47,7	/	/	6,0	8,1	10,5	11,2	10,0	112,6	50,2
21	Mieterhaushalte	74,3	7,8	28,5	26,6	5,8	/	/	/	60,9	35,6
Ludwigslust-Parchim											
22	Insgesamt	96,0	/	15,4	19,2	12,5	15,2	13,9	14,8	96,0	45,7
23	Eigentümerhaushalte	55,9	/	/	5,7	7,9	13,9	13,2	14,6	118,6	51,4
24	Mieterhaushalte	40,0	/	14,8	13,5	/	/	/	/	64,4	35,6
Mecklenburg-Vorpommern											
25	Insgesamt	806,6	50,7	203,4	204,8	87,2	87,7	83,4	69,8	82,1	42,6
26	Eigentümerhaushalte	308,3	/	7,1	35,0	49,6	72,2	76,9	67,2	115,7	50,0
27	Mieterhaushalte	498,3	50,4	196,3	169,8	37,6	15,5	6,5	/	61,3	36,3

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.5		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Rostock									
	Haushaltsgröße mit										
1	1 Person	6,8	324	1,3	65	8,0	381	1,3	62	9,2	438
2	2 Personen	6,5	424	1,3	81	7,7	498	1,2	80	8,8	573
3	3 und mehr Personen	6,6	515	1,3	100	7,8	606	1,3	100	9,0	700
4	4 Personen	6,3	508	/	99	7,4	598	/	109	8,7	707
5	5 und mehr Personen	/	457	/	112	6,9	569	/	108	8,3	677
6	Insgesamt	6,7	378	1,3	74	7,9	444	1,3	73	9,0	512
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
7	unter 900	6,9	277	1,4	60	8,2	329	1,3	53	9,3	377
8	900 - 1 500	6,3	321	1,4	70	7,5	381	1,3	68	8,7	442
9	1 500 - 2 000	6,6	380	1,3	75	7,8	450	1,3	75	9,1	521
10	2 000 - 3 200	6,7	417	1,2	77	7,8	486	1,2	76	8,9	559
11	3 200 - 4 500	7,1	520	1,3	94	8,3	608	1,2	88	9,4	694
12	4 500 - 6 000	7,0	606	/	93	8,1	697	/	111	9,4	804
13	6 000 und mehr	10,0	827	/	89	11,2	916	/	93	12,3	1 009
14	Sonstige 15)	9,6	518	/	116	11,0	611	/	130	12,5	714
	Zahl der Einkommensbezieher										
15	1 Einkommensbezieher	6,7	337	1,3	67	7,9	397	1,3	65	9,1	456
16	2 und mehr Einkommensbezieher	6,6	448	1,3	85	7,7	525	1,3	85	8,9	606
		Schwerin									
	Haushaltsgröße mit										
17	1 Person	6,0	286	1,2	56	7,1	337	1,3	62	8,3	396
18	2 Personen	5,6	388	1,1	76	6,6	455	1,3	91	7,9	545
19	3 und mehr Personen	5,5	429	1,2	92	6,5	510	1,4	113	7,8	619
20	4 Personen	5,9	469	/	95	6,9	544	/	118	8,1	650
21	5 und mehr Personen	4,7	385	/	116	5,9	492	/	170	7,6	650
22	Insgesamt	5,8	340	1,2	68	6,8	401	1,3	79	8,1	478
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
23	unter 900	5,9	229	1,1	43	6,9	268	1,2	49	8,0	314
24	900 - 1 500	5,7	285	1,2	60	6,8	338	1,3	66	8,0	401
25	1 500 - 2 000	5,8	326	1,2	69	7,0	394	1,3	76	8,3	469
26	2 000 - 3 200	5,5	385	1,1	78	6,6	454	1,4	94	7,9	544
27	3 200 - 4 500	6,3	495	/	82	7,1	561	1,4	118	8,5	677
28	4 500 - 6 000	7,2	539	/	92	8,5	631	/	88	9,7	719
29	6 000 und mehr	/	355	/	105	/	461	/	56	/	516
30	Sonstige 15)	/	327	/	197	/	524	/	248	/	772
	Zahl der Einkommensbezieher										
31	1 Einkommensbezieher	6,0	299	1,2	58	7,0	353	1,3	64	8,3	413
32	2 und mehr Einkommensbezieher	5,6	409	1,1	83	6,5	481	1,4	103	7,9	581

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.5		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Mecklenburgische Seenplatte									
	Haushaltsgröße mit										
33	1 Person	5,4	279	1,3	66	6,5	337	1,3	67	7,7	398
34	2 Personen	5,1	338	1,2	79	6,3	412	1,3	84	7,6	494
35	3 und mehr Personen	5,1	404	1,2	95	6,1	483	1,1	91	7,1	566
36	4 Personen	4,9	414	/	101	5,9	501	/	106	7,0	596
37	5 und mehr Personen	/	451	/	128	/	505	/	125	5,9	607
38	Insgesamt	5,3	315	1,3	74	6,4	381	1,3	76	7,6	451
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
39	unter 900	5,3	234	1,3	57	6,4	283	1,3	58	7,6	338
40	900 - 1 500	5,1	278	1,3	70	6,2	340	1,3	70	7,4	405
41	1 500 - 2 000	5,1	299	1,2	73	6,3	367	1,3	79	7,5	443
42	2 000 - 3 200	5,6	371	1,2	83	6,8	446	1,2	81	7,9	521
43	3 200 - 4 500	5,3	445	1,2	96	6,4	536	1,3	103	7,7	633
44	4 500 - 6 000	/	614	/	84	/	675	/	89	/	740
45	6 000 und mehr	/	696	/	66	/	762	/	179	/	941
46	Sonstige 15)	/	328	/	56	/	384	/	69	/	453
	Zahl der Einkommensbezieher										
47	1 Einkommensbezieher	5,4	284	1,3	67	6,5	344	1,3	68	7,7	407
48	2 und mehr Einkommensbezieher	5,1	360	1,2	84	6,3	437	1,2	86	7,4	519
		Landkreis Rostock									
	Haushaltsgröße mit										
49	1 Person	5,7	300	1,0	53	6,6	350	1,3	71	7,9	418
50	2 Personen	5,3	358	1,0	68	6,2	417	1,4	93	7,5	506
51	3 und mehr Personen	5,2	421	1,0	77	6,2	496	1,3	103	7,5	597
52	4 Personen	5,4	454	/	74	6,3	525	/	111	7,6	636
53	5 und mehr Personen	/	427	/	113	/	540	/	142	7,7	682
54	Insgesamt	5,5	337	1,0	61	6,4	394	1,4	83	7,7	473
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
55	unter 900	5,6	253	1,2	55	6,7	305	1,2	59	7,8	358
56	900 - 1 500	5,6	312	1,0	57	6,5	364	1,4	78	7,9	439
57	1 500 - 2 000	5,4	337	0,9	55	6,3	390	1,4	87	7,6	474
58	2 000 - 3 200	5,3	386	1,0	69	6,2	452	1,3	93	7,5	543
59	3 200 - 4 500	5,1	425	/	74	6,0	493	/	106	7,2	593
60	4 500 - 6 000	6,5	705	/	109	7,6	814	/	154	9,0	949
61	6 000 und mehr	/	460	-	-	/	460	-	-	/	460
62	Sonstige 15)	/	205	/	80	/	264	/	105	/	341
	Zahl der Einkommensbezieher										
63	1 Einkommensbezieher	5,7	314	1,0	55	6,6	367	1,3	73	7,9	437
64	2 und mehr Einkommensbezieher	5,2	376	1,0	70	6,2	439	1,4	98	7,5	533

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.5		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Vorpommern-Rügen									
	Haushaltsgröße mit										
65	1 Person	5,8	300	1,2	60	6,8	352	1,3	64	7,9	410
66	2 Personen	5,7	393	1,1	74	6,7	457	1,3	87	7,8	534
67	3 und mehr Personen	5,8	476	1,3	98	6,9	560	1,3	108	8,0	653
68	4 Personen	5,8	476	/	105	6,8	555	/	119	8,0	651
69	5 und mehr Personen	/	428	/	129	6,3	535	/	115	7,5	629
70	Insgesamt	5,8	364	1,2	72	6,8	426	1,3	80	7,9	496
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
71	unter 900	5,3	247	1,2	54	6,3	294	1,4	65	7,6	351
72	900 - 1 500	5,7	307	1,1	60	6,7	360	1,2	65	7,8	417
73	1 500 - 2 000	5,8	346	1,2	67	6,8	406	1,2	72	7,9	473
74	2 000 - 3 200	5,8	406	1,2	86	6,8	480	1,3	91	7,9	558
75	3 200 - 4 500	6,3	571	/	91	7,1	643	/	113	8,3	744
76	4 500 - 6 000	6,3	555	/	97	7,5	647	/	119	8,7	752
77	6 000 und mehr	/	455	/	79	6,9	502	/	127	8,6	630
78	Sonstige 15)	/	351	/	66	/	406	/	107	/	496
	Zahl der Einkommensbezieher										
79	1 Einkommensbezieher	5,8	310	1,2	61	6,8	363	1,3	67	7,9	423
80	2 und mehr Einkommensbezieher	5,8	427	1,2	84	6,7	499	1,3	94	7,9	582
		Nordwestmecklenburg									
	Haushaltsgröße mit										
81	1 Person	6,0	286	1,1	54	7,0	335	1,3	65	8,2	395
82	2 Personen	5,4	343	1,1	68	6,3	402	1,3	85	7,6	483
83	3 und mehr Personen	5,5	457	/	87	6,4	528	1,4	113	7,7	634
84	4 Personen	5,9	486	/	81	6,9	567	/	102	8,2	669
85	5 und mehr Personen	/	552	/	144	/	607	/	157	/	731
86	Insgesamt	5,8	322	1,1	62	6,7	377	1,3	76	8,0	448
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
87	unter 900	6,8	255	1,0	40	7,7	291	1,3	53	8,9	339
88	900 - 1 500	5,3	285	1,1	58	6,3	340	1,4	72	7,6	408
89	1 500 - 2 000	6,0	340	1,1	67	7,0	401	1,3	78	8,2	475
90	2 000 - 3 200	5,6	401	1,1	80	6,5	463	1,3	100	7,6	551
91	3 200 - 4 500	5,5	408	/	62	6,2	460	/	103	7,4	548
92	4 500 - 6 000	/	554	/	119	/	552	/	103	/	655
93	6 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Sonstige 15)	/	369	/	79	6,5	448	/	83	7,7	530
	Zahl der Einkommensbezieher										
95	1 Einkommensbezieher	6,0	289	1,1	55	6,9	338	1,3	66	8,2	400
96	2 und mehr Einkommensbezieher	5,4	391	1,1	75	6,3	454	1,3	97	7,6	544

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.5		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
		arithmetisches Mittel									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Vorpommern-Greifswald									
	Haushaltsgröße mit										
97	1 Person	5,8	274	1,1	57	6,8	325	1,3	68	8,1	389
98	2 Personen	5,4	346	1,2	79	6,5	416	1,3	86	7,7	498
99	3 und mehr Personen	5,4	429	1,2	93	6,5	516	1,2	100	7,7	607
100	4 Personen	5,3	453	/	114	6,6	563	/	100	7,5	648
101	5 und mehr Personen	5,0	382	/	94	6,2	476	/	117	7,7	593
102	Insgesamt	5,6	322	1,2	70	6,7	385	1,3	79	7,9	459
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
103	unter 900	5,9	226	1,1	50	6,8	267	1,4	62	8,1	323
104	900 - 1 500	5,3	282	1,2	65	6,5	344	1,4	76	7,8	416
105	1 500 - 2 000	5,5	327	1,1	67	6,6	389	1,3	79	7,8	465
106	2 000 - 3 200	5,7	392	1,2	81	6,8	468	1,2	84	7,9	545
107	3 200 - 4 500	5,6	421	/	100	6,6	496	/	104	7,8	593
108	4 500 - 6 000	5,7	549	/	109	6,7	654	/	137	8,0	791
109	6 000 und mehr	/	661	/	105	/	766	/	90	/	856
110	Sonstige 15)	/	399	/	84	/	467	/	62	/	517
	Zahl der Einkommensbezieher										
111	1 Einkommensbezieher	5,6	280	1,2	61	6,7	336	1,4	72	8,0	404
112	2 und mehr Einkommensbezieher	5,5	382	1,2	83	6,6	457	1,3	89	7,8	539
		Ludwigslust-Parchim									
	Haushaltsgröße mit										
113	1 Person	5,6	282	1,1	56	6,4	325	1,2	66	7,5	383
114	2 Personen	5,0	341	1,0	67	5,9	398	1,3	84	7,0	473
115	3 und mehr Personen	5,2	424	1,0	82	6,0	492	1,0	87	6,9	567
116	4 Personen	5,0	433	/	93	6,0	518	/	100	7,1	613
117	5 und mehr Personen	5,7	443	/	92	6,4	503	/	80	7,1	555
118	Insgesamt	5,3	327	1,0	64	6,2	378	1,2	76	7,2	445
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
119	unter 900	5,5	241	/	52	6,3	281	/	60	7,3	330
120	900 - 1 500	5,3	283	1,1	61	6,2	334	1,2	69	7,4	399
121	1 500 - 2 000	5,5	342	1,1	69	6,3	390	1,4	82	7,4	461
122	2 000 - 3 200	5,1	360	1,0	67	6,0	418	1,2	85	7,1	495
123	3 200 - 4 500	5,4	437	/	81	6,3	507	/	67	7,0	566
124	4 500 - 6 000	/	538	/	88	/	617	/	124	/	742
125	6 000 und mehr	/	436	/	/	/	454	/	/	/	490
126	Sonstige 15)	5,4	335	/	49	6,0	371	/	57	6,8	414
	Zahl der Einkommensbezieher										
127	1 Einkommensbezieher	5,5	288	1,1	58	6,4	332	1,2	68	7,5	392
128	2 und mehr Einkommensbezieher	5,1	375	1,0	71	5,9	435	1,2	86	7,0	512

Kapitel 4		Haushalte									
Tabelle 4.5		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Miete in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Nettokaltmiete		Kalte Nebenkosten		Bruttokaltmiete		Warme Nebenkosten		Warmmiete	
		je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung	je m²	je Wohnung
		EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Mecklenburg-Vorpommern									
	Haushaltsgröße mit										
129	1 Person	6,0	295	1,2	60	7,0	348	1,3	65	8,2	408
130	2 Personen	5,6	372	1,2	76	6,7	440	1,3	85	7,9	521
131	3 und mehr Personen	5,6	450	1,2	92	6,7	531	1,3	101	7,8	624
132	4 Personen	5,6	464	1,2	98	6,6	551	1,3	108	7,8	650
133	5 und mehr Personen	5,0	432	1,3	113	6,0	520	1,5	127	7,2	629
134	Insgesamt	5,8	342	1,2	69	6,9	404	1,3	77	8,1	475
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
135	unter 900	6,0	247	1,2	53	7,1	293	1,3	57	8,2	345
136	900 - 1 500	5,6	296	1,2	64	6,7	353	1,3	71	7,9	419
137	1 500 - 2 000	5,8	341	1,2	69	6,9	404	1,3	78	8,1	477
138	2 000 - 3 200	5,8	394	1,2	79	6,9	464	1,3	85	8,0	542
139	3 200 - 4 500	6,1	479	1,1	89	7,1	556	1,3	100	8,2	651
140	4 500 - 6 000	6,4	581	1,1	98	7,4	671	1,3	118	8,7	781
141	6 000 und mehr	7,3	591	/	86	8,2	665	/	99	9,4	761
142	Sonstige 15)	5,7	361	/	82	6,7	429	1,4	94	7,9	508
	Zahl der Einkommensbezieher										
143	1 Einkommensbezieher	5,9	304	1,2	62	7,0	359	1,3	68	8,2	422
144	2 und mehr Einkommensbezieher	5,7	401	1,2	81	6,7	472	1,3	91	7,9	557

Kapitel 4		Haushalte							
Tabelle 4.6		Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 2)							
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt 16)	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von .. bis unter ... Prozent des Haushaltsnettoeinkommens						Durchschnittliche Mietbelastungsquote
			unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
		1 000	%						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Haushaltsgröße mit								
1	1 Person	248,4	/	18,7	35,8	27,3	10,7	6,4	29,9
2	2 Personen	144,2	4,0	43,0	36,5	12,3	/	/	21,8
3	3 und mehr Personen	67,5	/	42,7	33,5	12,0	/	/	21,5
4	4 Personen	20,0	/	41,3	38,4	/	/	-	21,1
5	5 und mehr Personen	8,0	/	/	/	/	/	/	22,6
6	Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	460,0	2,8	29,8	35,6	20,4	7,3	4,1	26,1
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
7	unter 900	73,1	-	/	10,9	41,6	25,0	19,7	41,7
8	900 - 1 500	139,4	/	9,6	43,6	34,5	9,3	/	29,7
9	1 500 - 2 000	89,0	/	28,3	57,2	11,5	/	/	23,3
10	2 000 - 3 200	113,5	/	59,7	32,9	/	/	/	18,7
11	3 200 - 4 500	32,6	/	68,3	18,0	/	-	-	14,8
12	4 500 - 6 000	9,9	/	61,8	/	-	-	-	13,0
13	6 000 und mehr	2,4	/	/	/	-	-	-	8,2
14	Sonstige 15)	x	x	x	x	x	x	x	x
	Zahl der Einkommensbezieher								
15	1 Einkommensbezieher	279,0	/	18,0	36,4	27,3	10,8	6,3	29,9
16	2 und mehr Einkommensbezieher	181,0	5,4	48,0	34,5	9,7	/	/	20,2
	Darunter ohne Transferempfänger 17)								
	Haushaltsgröße mit								
17	1 Person	204,0	/	21,8	40,2	23,7	8,1	4,9	28,1
18	2 Personen	124,5	4,5	48,7	35,8	8,2	/	/	20,5
19	3 und mehr Personen	51,1	/	51,2	30,3	/	/	/	19,1
20	4 Personen	14,9	/	49,6	34,6	/	/	-	19,1
21	5 und mehr Personen	/	/	/	/	/	-	-	16,4
22	zusammen	379,6	3,3	34,6	37,4	16,5	5,1	3,1	24,4
	monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
23	unter 900	33,7	-	/	/	37,5	23,8	23,8	43,8
24	900 - 1 500	112,8	/	11,2	44,8	32,4	8,4	/	29,1
25	1 500 - 2 000	80,7	/	29,8	56,7	10,5	/	/	23,1
26	2 000 - 3 200	107,8	/	60,2	32,4	/	/	/	18,6
27	3 200 - 4 500	32,4	/	68,1	18,1	/	-	-	14,8
28	4 500 - 6 000	9,8	/	61,4	/	-	-	-	13,1
29	6 000 und mehr	/	/	/	/	-	-	-	8,2
30	sonstige 15)	x	x	x	x	x	x	x	x
	Zahl der Einkommensbezieher								
31	1 Einkommensbezieher	220,9	/	21,7	40,6	23,4	7,9	4,9	28,1
32	2 und mehr Einkommensbezieher	158,7	6,0	52,5	33,0	6,7	/	/	19,2

Kapitel 4		Haushalte								
Tabelle 4.7		Haushalte 2018 nach subjektiver Einschätzung der Barrierereduktion des Gebäudes und der Wohnung 2)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt		Landkreis					
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
		1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	806,6	124,6	55,5	127,5	98,6	107,0	75,6	122,0	96,0
	Gebäude mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar									
2	Zugang zur Wohnung schwellenlos 4)	129,3	23,5	6,5	23,6	13,7	15,1	10,0	20,9	16,0
3	ausreichende Breite der Haustür 5)	618,7	105,5	53,8	82,7	79,5	90,4	55,4	85,1	66,3
4	ausreichende Breite der Flure 6)	529,4	92,9	46,4	69,8	69,5	80,8	48,1	67,2	54,8
5	keines der aufgeführten Merkmale	130,6	13,0	/	31,6	15,0	8,6	13,7	28,1	19,8
6	alle aufgeführten Merkmale	97,6	19,6	6,0	17,3	11,4	10,9	7,6	15,9	8,7
	Wohnung mit Merkmal der Barrierereduktion 1) und zwar									
7	keine Schwellen/Bodenunebenheiten 7)	146,4	33,8	8,6	22,9	17,5	15,1	13,1	18,4	16,9
8	alle Räume stufenlos erreichbar 8)	286,8	74,4	29,6	32,1	26,1	33,7	25,7	35,3	29,9
9	ausreichende Breite der Wohnungstür 9)	568,8	97,2	50,0	66,0	77,0	83,3	57,5	77,3	60,6
10	ausreichende Breite der Raumtüren 10)	470,8	82,0	38,6	55,4	65,5	73,6	42,7	61,9	51,0
11	ausreichende Breite der Flure 11)	498,7	83,4	44,4	69,0	65,3	73,0	46,5	64,5	52,7
12	genügend Raum für Küchenzeile 12)	487,7	79,4	41,9	61,6	67,5	71,8	45,5	65,8	54,3
13	genügend Raum für Bad/Sanitär 13)	400,8	58,6	27,2	47,1	62,2	63,9	41,1	49,8	50,8
14	Einstieg zur Dusche ebenerdig	113,9	9,1	/	18,4	20,7	17,4	11,5	17,4	15,2
15	keines der aufgeführten Merkmale	132,6	15,8	/	28,2	12,9	12,8	14,0	28,7	17,3
16	alle aufgeführten Merkmale	19,7	/	/	/	/	/	/	/	/

Kapitel 4		Haushalte					
Tabelle 4.8		Haushalte 2018 nach ausgewählten Haushaltsstrukturmerkmalen und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion des Gebäudes in Gebäuden mit Wohnraum 2)					
Lfd. Nr.	Merkmal	Darunter Zusatzerhebung Wohnen					
		Insgesamt	und zwar Merkmale nach Einschätzung des Haushalts 1)				
			Stufen-/ Schwellen- loser Zugang 4)	Ausreichende Durchgangsbreite		Anzahl genannter Merkmale	
				Haustür 5)	Flure im Gebäude 6)	keines	alle
1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8
	Haushaltsgröße mit						
1	1 Person	330,6	53,8	253,9	216,1	51,8	42,4
2	darunter weiblich	170,4	30,5	131,5	111,6	27,0	25,4
3	2 Personen	309,0	47,3	239,0	203,3	50,5	35,2
4	3 und mehr Personen	167,0	28,3	125,7	110,1	28,3	19,9
5	4 Personen	55,4	9,3	42,1	36,1	9,1	6,4
6	5 und mehr Personen	21,6	/	15,3	13,6	/	/
7	Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	806,6	129,3	618,7	529,4	130,6	97,6
	Haushalte						
8	mit Personen 65 Jahre und älter	277,9	53,0	218,2	187,9	44,3	42,7
	davon mit ...						
9	1 Person	169,9	33,0	133,4	114,4	26,3	27,1
10	2 Personen	107,4	19,9	84,5	73,1	17,7	15,6
11	3 und mehr Personen	/	/	/	/	/	/
	Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... EUR						
12	unter 900	87,8	15,0	64,2	53,3	16,6	11,1
13	900 - 1 500	183,1	28,5	138,6	118,3	30,6	22,7
14	1 500 - 2 000	137,0	18,2	107,4	86,4	21,8	13,9
15	2 000 - 3 200	219,0	35,4	168,6	146,7	33,4	25,6
16	3 200 - 4 500	102,2	16,5	77,1	68,7	17,3	12,3
17	4 500 - 6 000	45,1	10,3	37,5	33,9	5,3	8,2
18	6 000 und mehr	19,5	/	16,0	14,9	/	/
19	Sonstige 15)	12,9	/	9,2	7,2	/	/

Kapitel 4		Haushalte											
Tabelle 4.9		Haushalte 2018 nach ausgewählten Haushaltsstrukturmerkmalen und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum 2)											
Lfd. Nr.	Merkmal	Darunter Zusatzerhebung Wohnen											
		Insge- samt	und zwar Merkmale nach Einschätzung des Haushalts 1)									Anzahl genannter Merkmale	
			Keine Schwel- len/ Boden- uneben- heiten 7)	Alle Räume stufen- los erreich- bar 8)	Ausreichende Durchgangsbreite			Ausreichend Bewegungsraum		Einstieg zur Dusche ist eben- erdig			
					Woh- nungs- tür 9)	Raum- türen 10)	Flure in Woh- nung 11)	an Küchen- zeile 12)	im Bad 13)				
											keines	alle	
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	Haushaltsgröße mit												
2	1 Person	330,6	62,9	136,5	230,0	193,4	198,1	187,6	151,5	37,7	55,2	7,8	
3	darunter weiblich	170,4	32,4	68,1	119,8	99,6	101,6	97,8	77,1	21,5	28,4	5,1	
4	2 Personen	309,0	52,3	102,8	219,5	180,1	194,7	192,6	163,3	48,0	50,9	7,5	
5	3 und mehr Personen	167,0	31,1	47,5	119,3	97,3	105,9	107,6	86,0	28,2	26,5	/	
6	4 Personen	55,4	10,1	13,9	40,7	33,0	34,9	36,7	29,9	11,2	8,6	/	
7	5 und mehr Personen	21,6	/	6,3	14,4	11,6	12,9	13,6	11,6	/	/	/	
8	Mecklenburg-Vor- pommern insgesamt	806,6	146,4	286,8	568,8	470,8	498,7	487,7	400,8	113,9	132,6	19,7	
9	Haushalte												
10	mit Personen 65 Jahre und älter	277,9	53,2	102,9	200,2	168,3	176,7	172,6	147,1	49,8	45,1	10,9	
11	davon mit ...												
12	1 Person	169,9	30,3	64,5	123,0	103,9	107,5	102,2	86,6	30,0	27,7	6,7	
13	2 Personen	107,4	22,9	38,3	76,8	64,1	68,9	69,9	60,0	19,4	17,2	/	
14	3 und mehr Personen	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	
15	Monatliches Haushalts- nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR												
16	unter 900	87,8	16,1	36,2	57,4	46,3	45,6	43,5	34,4	6,5	19,3	/	
17	900 - 1 500	183,1	32,3	71,4	123,9	106,9	108,0	102,6	79,1	16,9	33,2	/	
18	1 500 - 2 000	137,0	23,2	51,0	93,5	77,2	83,2	77,3	65,1	17,8	24,2	/	
19	2 000 - 3 200	219,0	39,9	80,4	158,5	130,8	141,0	138,1	115,2	31,6	33,1	5,7	
20	3 200 - 4 500	102,2	19,3	28,4	75,0	60,9	68,8	70,6	59,7	20,3	13,5	/	
21	4 500 - 6 000	45,1	9,4	12,9	36,9	29,7	31,3	33,6	28,3	13,2	/	/	
22	6 000 und mehr	19,5	/	/	16,2	13,1	14,3	15,9	12,9	5,4	/	/	
23	Sonstige 15)	12,9	/	/	7,5	5,8	6,6	6,2	6,1	/	/	/	

Kapitel 5		Ländervergleich						
Tabelle 5.1		Bewohnte Wohnungen 2018 in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften						
Lfd. Nr.	Land	Wohnungen		Davon in ...				
		insgesamt	darunter	Wohngebäuden 2)		Wohnheimen	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unterkünften
			unbewohnt	insgesamt	darunter			
				insgesamt	unbewohnt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Baden-Württemberg	5 263	356	4 976	321	77	209	/
2	Bayern	6 373	492	6 049	451	94	228	/
3	Berlin	1 933	132	1 877	126	26	29	/
4	Brandenburg	1 322	126	1 278	117	11	31	/
5	Bremen	358	29	343	26	5	10	-
6	Hamburg	946	53	916	50	10	20	-
7	Hessen	3 025	205	2 866	189	53	105	/
8	Mecklenburg-Vorpommern	905	84	874	78	5	25	/
9	Niedersachsen	3 973	259	3 797	239	36	138	/
10	Nordrhein-Westfalen	8 975	725	8 584	661	89	300	/
11	Rheinland-Pfalz	2 087	205	1 979	188	21	87	/
12	Saarland	515	57	493	54	/	18	/
13	Sachsen	2 358	300	2 261	280	20	74	/
14	Sachsen-Anhalt	1 289	200	1 245	191	8	35	/
15	Schleswig-Holstein	1 478	85	1 420	78	10	48	-
16	Thüringen	1 181	121	1 129	112	10	42	-
17	Deutschland	41 980	3 429	40 088	3 161	478	1 402	12

Tabelle 5.2		Bewohnte Wohnungen 2018 in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften nach Belegung und Fläche						
Lfd. Nr.	Land	Bewohnte Wohnungen insgesamt						
		Wohnungen insgesamt	belegt mit		Fläche			Personen je Wohneinheit
			Haushalten	Personen	insgesamt	je Wohneinheit	je Person	
						insgesamt	m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Baden-Württemberg	4 907	5 067	10 983	48 772	99,4	44,4	2,2
2	Bayern	5 881	6 040	12 552	57 875	98,4	46,1	2,1
3	Berlin	1 801	1 879	3 440	13 454	74,7	39,1	1,9
4	Brandenburg	1 197	1 211	2 441	10 728	89,7	43,9	2,0
5	Bremen	329	339	645	2 722	82,8	42,2	2,0
6	Hamburg	893	924	1 704	6 806	76,2	40,0	1,9
7	Hessen	2 819	2 894	6 209	27 796	98,6	44,8	2,2
8	Mecklenburg-Vorpommern	821	832	1 592	6 887	83,9	43,3	1,9
9	Niedersachsen	3 715	3 823	7 828	38 284	103,1	48,9	2,1
10	Nordrhein-Westfalen	8 249	8 363	17 167	76 597	92,9	44,6	2,1
11	Rheinland-Pfalz	1 883	1 909	4 033	20 068	106,6	49,8	2,1
12	Saarland	458	461	930	4 978	108,7	53,5	2,0
13	Sachsen	2 057	2 106	3 991	16 307	79,3	40,9	1,9
14	Sachsen-Anhalt	1 089	1 101	2 096	9 227	84,8	44,0	1,9
15	Schleswig-Holstein	1 393	1 416	2 834	13 301	95,5	46,9	2,0
16	Thüringen	1 060	1 083	2 109	9 157	86,4	43,4	2,0
17	Deutschland	38 552	39 448	80 552	362 959	94,1	45,1	2,1

Kapitel 5		Ländervergleich				
Tabelle 5.3		Bewohnte Wohnungen 2018 nach Art der Nutzung 2)				
Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%		1 000	%
1	2	3	4	5	6	7
1	Baden-Württemberg	4 655	2 448	52,6	2 207	47,4
2	Bayern	5 598	2 878	51,4	2 720	48,6
3	Berlin	1 751	305	17,4	1 446	82,6
4	Brandenburg	1 161	555	47,8	606	52,2
5	Bremen	316	120	37,8	197	62,2
6	Hamburg	866	207	23,9	659	76,1
7	Hessen	2 677	1 272	47,5	1 405	52,5
8	Mecklenburg-Vorpommern	796	327	41,1	469	58,9
9	Niedersachsen	3 558	1 929	54,2	1 629	45,8
10	Nordrhein-Westfalen	7 923	3 462	43,7	4 462	56,3
11	Rheinland-Pfalz	1 791	1 038	58,0	753	42,0
12	Saarland	439	284	64,7	155	35,3
13	Sachsen	1 982	685	34,6	1 297	65,4
14	Sachsen-Anhalt	1 053	474	45,1	579	54,9
15	Schleswig-Holstein	1 342	715	53,3	627	46,7
16	Thüringen	1 017	461	45,3	556	54,7
17	Deutschland	36 927	17 159	46,5	19 768	53,5

Fußnotenerläuterungen

- 1) Die dargestellten Merkmale zur Barrierereduktion beruhen auf der Einschätzung des (im Regelfall nicht eingeschränkten) befragten Haushalts und stellen damit keine exakte Messung der Baunorm dar. Mehrfachangaben möglich.
- 2) Ohne Wohnheime.
- 3) Mehrfachangaben möglich.
- 4) Gefragt wurde, ob der Zugang zur Wohnung nach Einschätzung des Haushalts stufen- bzw. schwellenlos möglich ist. Dies gilt auch dann als gegeben, wenn zur Überwindung von Stufen oder Schwellen Hilfssysteme vorhanden sind.
- 5) Gefragt wurde, ob die Hauseingangstür nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit ist. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm.
- 6) Gefragt wurde, ob die Flure innerhalb des Gebäudes nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 120 cm.
- 7) Gefragt wurde, ob die Wohnung nach Einschätzung des Haushalts stufen- bzw. schwellenfrei ist. Dies gilt dann, wenn keine Unebenheiten höher 2 cm in der Wohnung existieren.
- 8) Gefragt wurde, ob alle Räume nach Einschätzung des Haushalts stufenlos erreichbar sind. Dies gilt auch dann, wenn zur Überwindung von Stufen Hilfssysteme vorhanden sind.
- 9) Gefragt wurde, ob die Wohnungstür nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit ist. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm.
- 10) Gefragt wurde, ob alle Raamtüren nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm.
- 11) Gefragt wurde, ob alle Wohnungsflure nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 120 cm.
- 12) Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum entlang der Küchenzeile nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte.
- 13) Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum im Bad nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte.
- 14) Kredite für den Kauf, Bau oder die Finanzierung der selbst bewohnten Immobilie.
- 15) Einschließlich Haushalte mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbstständiger in der Landwirtschaft sowie Haushalte ohne Angabe.
- 16) Haushalte mit Angabe zur Miete und zum Haushaltsnettoeinkommen.
- 17) Als Transferempfänger zählen Personen, die staatliche Leistungen (Wohngeld, Kosten der Unterkunft) für die Wohnkosten erhalten.

Methodik

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung Wohnsituation für das Jahr 2018 in tabellarischer Form dargestellt.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebungen ergänzen und aktualisieren die in größeren Zeitabständen - zuletzt am 9. Mai 2011 - als Totalzählung durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen. Die vorliegenden Ergebnisse wurden dabei auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Dieser basiert auf Zahlen den Daten der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 und der darauf aufbauenden laufenden Gebäude- und Wohnungsfortschreibung.

Der Mikrozensus wird jährlich durchgeführt und basiert auf dem jeweils gültigen Mikrozensusgesetz. Die Erhebung 2018 wurde mit dem Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz - MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) angeordnet. Im Jahr 2018 wurden die Haushalte neben den jährlichen Merkmalen der Grunderhebung des Mikrozensus auch nach ihrer Wohnsituation befragt. Da die Zusatzerhebung zur Wohnsituation im Abstand von vier Jahren durchgeführt wird, liegen Vergleichsdaten für 2014 vor.

Hochrechnung

Für die Ergebnisaufbereitung "Wohnen" werden zwei unterschiedliche Hochrechnungsfaktoren verwendet:

- Die Wohnungstabellen werden mit Hilfe des Wohnungshochrechnungsfaktors an ausgewählte Eckzahlen der laufenden Wohnungsfortschreibung angepasst.
- Die Haushaltstabellen beschreiben die Wohnsituation von Haushalten und werden mit dem Standardhochrechnungsfaktor des Mikrozensus hochgerechnet.

Bei der Ermittlung der Wohnungshochrechnungsfaktoren gehen die Wohnungen, zu denen keine Angaben zur Wohnsituation vorliegen, „kompensiert“ ein, d.h. die vorhandenen Angaben zu typgleichen Wohnungen werden mit einem höheren Gewicht berücksichtigt.

Für die Fragen des Zusatzprogrammes „Wohnsituation privater Haushalte“ werden Wohnungen als Kompensationseinheiten genutzt. Die Kompensationsfaktoren werden anhand von Informationen zu Gebäudeart (Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnheime, bewohnte Unterkünfte) und zur Gebäudegröße (Gebäude mit einer Wohnung, Gebäude mit zwei Wohnungen und Gebäude mit drei und mehr Wohnungen) in den jeweiligen regionalen Größen (Kreise und regionale Anpassungsschichten) berechnet. Für diese Berechnung werden die Haushaltskompensationsfaktoren der Haushalte mit Angaben zur Wohnsituation in den Kategorien der Hochrechnung aufaddiert. Dadurch ist sichergestellt, dass die Haushaltskompensationsfälle beim Wohnungshochrechnungsfaktor angemessen berücksichtigt werden.

Bei der Hochrechnung der Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen an Eckwerte ausgewählter Hilfsvariablen aus der laufenden Gebäude- und Wohnungsfortschreibung angepasst. Die Basis für die laufende Gebäude- und Wohnungsfortschreibung bilden die jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählungen, hier jene des Zensus 2011. Diese werden kontinuierlich anhand der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Die Hochrechnung passt auf der Ebene der Kreise und/oder der regionalen Anpassungsschichten die Mikrozensus-Datensätze an die Zahlen der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (sonstige Gebäude mit Wohnraum) und Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung) in der Fortschreibung an.

Für Wohnungen in Wohnheimen ohne eigene Haushaltsführung und in bewohnten Unterkünften liefert die Gebäudefortschreibung keine Informationen. Deshalb muss in diesen Fällen der Hochrechnungsfaktor über eine „freie Hochrechnung“ bestimmt werden. Dabei wird unterstellt, dass die Zusatzerhebung bei genau 1% aller Wohnungen in Wohnheimen ohne eigene Haushaltsführung und in bewohnten Unterkünften stattgefunden hat.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Daten aus der Mikrozensus-Zusatzerhebung 2018 sind aufgrund der Umstellung auf eine neue Stichprobe ab dem Jahr 2016 nur begrenzt mit den Ergebnissen aus den Vorjahren vergleichbar.

Die Hochrechnung der Wohnungen folgt grundlegend den gleichen Prinzipien und Kategorisierungen wie in der Vergangenheit, wobei auch hier Anpassungen vorgenommen wurden. Vor allem durch die Änderung der Stichprobe ist aber die Vergleichbarkeit der Tabellen mit denen der Vorjahre beeinträchtigt.

Die Haushaltstabellen unterliegen aufgrund der Stichprobenänderung den gleichen Begrenzungen in der Vergleichbarkeit mit vergangenen Jahrgängen.

Außerdem ist zu beachten, dass die Gesamtzahl der Haushalte kleiner ausfällt als in anderen Veröffentlichungen. Basierend darauf, ob Informationen zur Wohnsituation vorliegen, entspricht diese der Anzahl der Haushalte, die im Rahmen der Erhebung Aussagen getroffen haben.

Ergebnisnachweis

Für die Darstellung der Ergebnisse ist ein Tabellenprogramm für den Bund und die einzelnen Länder konzipiert worden, das alle Merkmale des Zusatzprogramms nachweist.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus 2018 waren:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz - MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. S. 3618) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Das Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. Der vorliegende Bericht zur "Wohnsituation" ist Ergebnis der Hochrechnung am Wohnungsbestand und nutzt für die Haushaltstabellen das Konzept der Bevölkerung in Haushalten.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
	Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)		
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Glossar

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die nur teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt sind, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungs- bauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Hierzu zählen zum Beispiel Behelfsheime, Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen, (z. B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten), fest verankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge. Für sie wurden Gebäude- und Wohnungsangaben nur erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt waren oder wenn in ihnen am Zählungssichttag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war.

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in beziehungsweise an einem der Gebäude oder in deren unmittelbaren Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

Bruttokaltmiete

Siehe Miete.

Eigentümerin oder Eigentümer eines Gebäudes

Als Eigentümerin oder Eigentümer eines Gebäudes gilt, wem das Eigentum an einem Gebäude rechtlich ganz oder teilweise (Grundbucheintragung) zusteht.

Eigentümerin oder Eigentümer einer Wohnung

Als Eigentümerin oder Eigentümer einer Wohnung gilt, wem das Eigentum an einer Wohnung rechtlich ganz (Grundbucheintragung) zusteht.

Eigentümerwohnung

Von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst genutzte Wohnungen.

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.3.1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist beziehungsweise durch Vormerkung begründet werden soll. Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und – soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Eigentumswohnungen können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohnungen) oder aber von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohnungen). Eigentumswohnungen kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungsbau) vor.

Einzel- oder Mehrraumöfen

Einzelöfen (z. B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, abhängig Beschäftigte).

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen werden auch Personen gezählt, die in der Berichtswoche ihre Erwerbstätigkeit nicht ausüben, weil sie zum Beispiel krank oder im (Erziehungs-)Urlaub sind. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Einfamilienhaus

Ein Einfamilienhaus besteht in der Regel aus einer Wohnung. Ferner kann es vorkommen, dass ein solches Haus eine Einliegerwohnung aufweist. Dies ist traditionell dann der Fall, wenn im Haus eine zweite Wohnung zwar vorhanden, diese der Hauptwohnung aber untergeordnet ist (bspw. nicht abschließbar, keine Kochmöglichkeit oder keine sanitären Anlagen).

Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle hierfür meist innerhalb dieser Wohnung befindet, zum Beispiel eine Gastherme.

Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

Fernwärme

Fernwärme (auch Industrie-Abwärme) ist eine Heizenergie, die von einem außerhalb des eigenen Grundstücks liegenden Betriebs-, Block- oder Fernheizwerk geliefert wird.

Fläche der gesamten Wohnung (Gesamtwohnfläche) Hierunter ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speisekammer usw.) einer Wohnung zu verstehen, gleichgültig, ob es sich um eine von der Eigentümerin, dem Eigentümer oder von einer Mieterin, einem Mieter selbstgenutzte, untervermietete oder gewerblich genutzte Wohnung handelt. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche ist anzurechnen: – voll: die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter, aber weniger als zwei Metern, zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

Fläche je Person (Wohnfläche)

Die Wohnfläche je Person ergibt sich als Quotient aus der Wohnfläche und der Zahl der Bewohner der Wohnung.

Fläche je Wohnung (Wohnfläche)

Die Wohnfläche je Wohnung ergibt sich als Quotient aus der Wohnfläche und der Zahl der Wohnungen.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, das heißt, sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieterinnen und -mieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/ Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder oder eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird eine Haupteinkommensbezieherin oder ein Haupteinkommensbezieher im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt.

Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieherin oder -bezieher ist dann das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieherin oder -bezieher des Haushalts.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen: Im Mikrozensus seit 2005 wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommens- klassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

Kalte Nebenkosten

Als kalte Nebenkosten werden die monatlich aufzuwendenden Betriebskosten für Wasser, Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart und Hausverwaltung, öffentliche Lasten, zum Beispiel Grundsteuer, Gebäudeversicherungen, Kabelanschluss, Hausaufzug, Dienstleistungen für die Gartenpflege bezeichnet. Im Mikrozensus werden seit 2010 auch kalte Nebenkosten erfasst, die nicht an die Vermieterin oder den Vermieter bezahlt werden.

Miete

Unter Nettokaltmiete (häufig auch Nettomiete, Grundmiete) wird der monatliche Betrag verstanden, der mit der Vermieterin oder dem Vermieter als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Die Bruttokaltmiete setzt sich aus der Nettokaltmiete und den kalten Nebenkosten (siehe kalte Nebenkosten) zusammen. Kosten beziehungsweise Umlagen für den Betrieb einer Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlage, Strom, Gas, flüssige und feste Brennstoffe, Fernwärme und so weiter zählen nicht zur Bruttokaltmiete. Diese werden als warme Nebenkosten separat ausgewiesen. Die Bruttokaltmiete und die warmen Nebenkosten ergeben zusammen die Bruttowarmmiete.

Mietbelastung

Die Mietbelastung eines Haushalts ist der Anteil der Bruttokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen. Da das Haushaltsnettoeinkommen nicht in absoluten Beträgen, sondern in Klassen erfasst wird, wird zur Berechnung der Mietbelastung die Klassenmitte der angegebenen Einkommensklasse herangezogen.

Die Aussagekraft der Mietbelastungsquote ist abhängig von der Genauigkeit der Angabe zum Haushaltsnettoeinkommen und zur Miete der Befragten. Da nicht sichergestellt werden kann, dass die Sozialleistungen im Haushaltsnettoeinkommen richtig erfasst werden, können die Quoten bei Leistungsempfängerinnen und -empfängern von der tatsächlichen Belastung abweichen.

Mietwohnung

Wohnungen, die nicht von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst bewohnt werden, sondern zu Wohnzwecken vermietet sind. Mietfrei überlassene Wohnungen zählen als Mietwohnung.

Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhäuser bestehen in der Regel aus mehreren, separat abschließbaren Wohnungen.

Nettokaltmiete

Siehe Miete.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Solarenergie, Sonnenenergie

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden - oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe - in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Wärmeenergie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, seltener auch Solarzellen eingesetzt.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts beziehungsweise Bürogebäuden.

Unbewohnte/leer stehende Wohnung

Eine Wohnung gilt als unbewohnt/leer stehend, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung von der Interviewerin oder dem Interviewer als unbewohnt/leerstehend identifiziert wurde. Ob sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch vermietet ist, von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst genutzt wird oder eine Ferien- oder Freizeitwohnung ist, ist für die Interviewerin oder den Interviewer nicht erkennbar.

Warme Nebenkosten

Hierzu zählen Kosten/Umlagen für Heizung und Warmwasserbereitung, das heißt Beträge für Wärme aus Fern-, Block- oder Zentralheizung oder Brennstoffe wie Gas, Öl, Kohle, Holz und Ähnliches oder Kosten des Betriebs einer Heizungs- und der Warmwasserversorgungsanlage (z. B. Betriebsstrom, Prüfung und Pflege der Anlage).

Warmmiete

Siehe Miete.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (ohne Wohnheime). Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen zum Beispiel auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so wird das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung den "Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum" zugeordnet.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Gemeinschaftsräume). Die in Wohnheimen lebenden Personen führen in der Regel einen eigenen Haushalt. Eine eigene Haushaltsführung liegt vor, wenn Personen einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften und insbesondere ihren Lebensunterhalt selbstständig finanzieren. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohnung leer steht beziehungsweise eine Freizeitwohnung ist. Es ist auch möglich, dass sich eine Arbeitsstätte in der Wohnung befindet. Die in der amtlichen Wohnungsbestands- und Bautätigkeitsstatistik übliche Differenzierung nach Wohnungen (Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten (ohne Küche) wird in der Mikrozensus-Zusatzerhebung und im Zensus 2011 nicht vorgenommen.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Statistische Berichte zu den Jahreserhebungen:

Jährlich erscheinen wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus in Form von Jahresberichten zu den Themen "Bevölkerung und Haushalte", "Bevölkerung und Familien" sowie "Erwerbstätigkeit".

Statistische Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. "Daten zur Wohnsituation", "Krankheiten, Rauchgewohnheiten und BMI der Bevölkerung" und "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften".

Statistische Berichte zu Sonderauswertungen:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Berichte. Dazu gehörten zum Beispiel die Berichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2012 bis 2018", "Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012" sowie "Daten zur Lebenssituation behinderter Menschen - Ergebnisse des Mikrozensus 2013".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Birgit Weiß:	Telefon 0385 588-56421
Frau Urte Lux:	Telefon 0385 588-56729.

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz (MZG) vom 07.12.2016, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2018; Bereitstellung der Einzeldaten: Ende Juni 2019; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2019

6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar

7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken